

Der Kreisausschuss

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Laubach



zum 31.12.2008

Revision des
Landkreises Gießen

Inhaltsverzeichnis

1	Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen	4
2	Rechtliche Grundlagen.....	4
3	Grundsätzliche Feststellungen	6
	3.1 Lage der Kommune	8
	3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten.....	8
4	Prüfungsdurchführung.....	9
	4.1 Gegenstand der Prüfung	9
	4.2 Art und Umfang der Prüfung	10
5	Haushaltswirtschaft.....	12
	5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft.....	12
	5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	12
	5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan	13
	5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen	14
	5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen.....	14
	5.2.4 Kassenkredite.....	14
	5.2.5 Stellenplan	14
	5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln..	15
6	Feststellungen zur Rechnungslegung.....	18
	6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	18
	6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung	19
	6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS).....	21
7	Erläuterungen zur Rechnungslegung	23
	7.1 Aktiva	23
	7.1.1 Anlagevermögen	24
	7.1.2 Umlaufvermögen	27
	7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten.....	29
	7.2 Passiva.....	30
	7.2.1 Eigenkapital	31
	7.2.2 Sonderposten	32
	7.2.3 Rückstellungen.....	33
	7.2.4 Verbindlichkeiten	34
	7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten.....	35
	7.3 Ergebnisrechnung	36
	7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis	37
	7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis	37

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

7.3.3	Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis.....	38
7.3.4	Teilergebnisrechnungen.....	38
7.4	Gesamtfinanzrechnung.....	39
7.4.1	Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung.....	42
7.4.2	Teilfinanzrechnungen.....	42
8	Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	43
8.1	Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung.....	43
8.2	Anhang.....	44
8.3	Rechenschaftsbericht.....	44
9	Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen.....	45
10	Anlagen zum Prüfungsbericht.....	47
10.1	Abkürzungsverzeichnis.....	47
10.2	Jahresabschluss der Stadt Laubach per 31.12.2008.....	48

1 Prüfungsauftrag und Vorbemerkungen

Die jährliche Haushalts- und Wirtschaftsführung der Kommune findet ihren Abschluss mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss und der Entlastung durch die Stadtverordnetenversammlung nach den Bestimmungen der §§ 113 und 114 HGO.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses nach § 112 Abs. 9 HGO durch den Magistrat und dessen Prüfung durch die Revision des Landkreises Gießen gemäß den §§ 128 und 131 HGO werden die Beschlussfassungen der Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.

Der Magistrat der Stadt Laubach erteilte uns mit Aufstellungsbeschluss vom 27.07.2015 den Auftrag, den Jahresabschluss der Stadt Laubach zum 31.12.2008 zu prüfen und darüber zu berichten.

2 Rechtliche Grundlagen

Das Land Hessen hat den Prozess der Einführung eines neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems (NKRS) durch die Änderung der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01.04.2005 (zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)) eingeleitet und mit dem Erlass der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) vom 02.04.2006, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2016 (GVBl. S. 254), fortgesetzt.

Die Hinweise zur Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in der Fassung vom 22.01.2013 und den Änderungen vom 16. Dezember 2015 enthalten Richtlinien für die Anwendung und Auslegung der in der GemHVO verwendeten Rechtsbegriffe. Sie sollen das Verständnis der gemeindehaushaltsrechtlichen Vorschriften erleichtern.

Die Stadt Laubach hat die geänderten Vorschriften zur HGO und GemHVO bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 nicht angewendet.

Der Jahresabschluss beruht auf dem Rechtsstand der HGO vom 01.04.2005 und der GemHVO-Doppik vom 02.04.2006, einschließlich der Muster 1 bis 20.

Dieser Schlussbericht bildet die Grundlage für die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss sowie die Entlastung des Magistrates und ist daher gemeinsam mit dem Jahresabschluss durch den Magistrat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen (§ 113 HGO).

Die Stadtverordnetenversammlung hat den geprüften Jahresabschluss bis spätestens zum 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Magistrates zu entscheiden (§ 114 HGO).

3 Grundsätzliche Feststellungen

Die Verpflichtung zur Erstellung des Jahresabschlusses (inklusive Anlagen) sowie des Rechenschaftsberichtes ergibt sich aus § 112 HGO. Danach soll der Jahresabschluss innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufgestellt sein.

Der Magistrat der Stadt Laubach hat, mit der Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum 31.12.2008, in seiner Sitzung am 27.07.2015 einstimmig, bei zwei Enthaltungen, den Beschluss gefasst, dass bei der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 über die „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ angewendet wird.

Danach wird es für angemessen gehalten, dass eine Kommune den Jahresabschluss nicht in aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31.12.2014 darstellt.

Im Interesse einer schnellen Aufstellung der doppischen Jahresabschlüsse können demnach die folgenden Möglichkeiten zur Beschleunigung der Aufstellungsarbeiten genutzt werden:

1. Bestimmung von Wertgrenzen

Für die Ermittlung und Ausweisung von Forderungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten und Verbindlichkeiten, ausgenommen die aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften, können nach den Verhältnissen der Gemeinde angemessene Wertgrenzen bestimmt werden.

2. Rückstellungen

Die Bildung erforderlicher Rückstellungen für die in § 39 Abs. 1 Nr. 3 bis 9 GemHVO aufgeführten Verbindlichkeiten und Aufwendungen kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2014 zurückgestellt werden.

3. Wertberichtigungen auf Forderungen und Verbindlichkeiten

Pauschal- und Einzelwertberichtigungen müssen erst mit dem auf den 31. Dezember 2014 aufzustellenden Jahresabschluss vorgenommen werden; fehlerhafte Zuordnungen von Forderungen und Verbindlichkeiten müssen vor diesem Zeitpunkt nicht korrigiert werden. Damit zusammenhängende Umbuchungen können unterbleiben.

Daneben kann die Wertberichtigung von Forderungen auf Dauer als pauschale Einzelwertberichtigung gemäß der Altersstruktur des Forderungsbestandes erfolgen. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind in diesem Fall nicht erforderlich.

4. Inventar

Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

5. Leistungsmengen und Kennzahlen

Die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurückgestellt werden.

6. Jahresabschluss (Bestandteile, Anlagen)

6.1. Es bestehen keine Bedenken, wenn die Kommune die mit Verordnung vom 27. Dezember 2011 geänderten Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung auch bei der Aufstellung von Jahresabschlüssen anwendet, die vor dem Inkrafttreten der Änderungsverordnung aufzustellen waren.

6.2. Der Magistrat hat den Jahresabschluss für ein Haushaltsjahr auch dann aufzustellen, wenn die Prüfung und die sich anschließenden Entlastungsverfahren von Jahresabschlüssen vorangegangener Haushaltsjahre noch nicht abgeschlossen sind.

6.3. Fasst der Magistrat die Aufstellung von mehreren Jahresabschlüssen technisch in einem Beschluss zusammen, sind die erforderlichen Daten für jedes Haushaltsjahr getrennt anzugeben.

6.4. Der Jahresabschluss (§ 112 Abs. 2 HGO) ist entsprechend den Mustern 15, 16 bzw. 17 und 20 zur GemHVO aufzustellen.

6.5. In den Teilergebnisrechnungen kann die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (§ 4 Abs. 3 i. V. m. § 48 Abs. 1 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden.

6.6. Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

6.7. Im Anhang sind nur die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern (§ 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO) sowie die Angaben nach § 50 Abs. 2 GemHVO zu machen, soweit die dort aufgeführten Sachverhalte bei der Gemeinde gegeben sind. Eine Darstellung in komprimierter Form ist ausreichend.

Der Beschluss über die Aufstellung des Jahresabschlusses 2008 erfolgte in der Sitzung des Magistrats am 27.07.2015. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte somit nicht fristgerecht.

3.1 Lage der Kommune

Gemäß § 112 Abs.3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rechenschaftsbericht sind nach § 51 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben darzustellen.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung (27.05.2015) die Angaben und Ausführungen auf vergangenheitsbezogenen Daten basieren, somit die Steuerungsfunktion weitestgehend verloren ist, wird auf eine Stellungnahme zur Lagebeurteilung seitens der Revision verzichtet.

3.2 Unregelmäßigkeiten und Unrichtigkeiten

Bei der Durchführung der Abschlussprüfung wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften festgestellt.

4 Prüfungsdurchführung

Gemäß § 128 HGO ist der Jahresabschluss vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt (Revision) zu prüfen. Die Zuständigkeit ergibt sich aus § 129 HGO. Das Ergebnis der Prüfung fasst das Rechnungsprüfungsamt (Revision) in einem Schlussbericht zusammen.

Im Rahmen des Umstellungsprozesses auf das doppische Rechnungswesen in Hessen ist ein erheblicher Erstellungsrückstand bei Jahresabschlüssen der Kommunen im Landkreis Gießen entstanden. Um die gesetzliche Aufgabenerfüllung sicherzustellen und den kommunalen Gremien zeitnahe Steuerungsinformationen zur Verfügung stellen zu können, hat sich die Revision des Landkreises Gießen auch aufgrund der personellen Situation entschlossen, die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch Dritte durchführen zu lassen. Nach Abschluss eines förmlichen Vergabeverfahrens seitens der Revision des Landkreises Gießen wurde der Firma Hertz & Weyer GmbH aus Oberursel der Auftrag erteilt. Eine grundsätzliche Abstimmung zu dieser Vorgehensweise ist mit dem Magistrat der Stadt Laubach vorgenommen worden, da nach § 3 der Gebührensatzung der Revision die hierdurch entstehenden Aufwendungen von der Stadt Laubach zu erstatten sind.

Das Prüfungsverfahren ist zwischen der Firma Hertz & Weyer GmbH und der Revision des Landkreises Gießen regelmäßig abgestimmt worden.

4.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Prüfung waren unter Einbeziehung der Buchführung die Vermögensrechnung, die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Anhang und Rechenschaftsbericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2008.

Gemäß § 128 Abs. 1 HGO hat das Rechnungsprüfungsamt (Revision) den Jahresabschluss mit allen Unterlagen daraufhin zu prüfen, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt sind,
3. bei den Erträgen, Einzahlungen, Aufwendungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
4. die Anlagen zum Jahresabschluss vollständig und richtig sind,
5. der Jahresabschluss nach § 112 HGO ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt.

4.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde in Anlehnung an „die Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“, die von den Arbeitsgemeinschaften der Leiter/innen der Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter in Hessen zur Anwendung empfohlen wurden, durchgeführt.

Die Mindeststandards stehen im Zusammenhang mit den Aussagen im Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30.07.2014 zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 und sind als Rahmenvorgabe zu verstehen.

Danach wird es für angemessen gehalten, wenn eine Kommune den Jahresabschluss nicht mit aller Präzision erstellt, sondern die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage umfassend und zutreffend spätestens im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 darstellt.

Dennoch ist zu prüfen, ob Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Unrichtigkeiten und Verstößen sind.

Dies bedingt die Anwendung von Wesentlichkeitsgrenzen bei der Prüfung von Jahresabschlüssen.

Danach ist die Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden. Unrichtigkeiten und Verstöße gelten als wesentlich, wenn sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

Als Gesamtwesentlichkeitsgrenze für die Vermögensrechnung wird ein Grundwert (gestaffelt nach Höhe der Bilanzsumme) zuzüglich 0,45% der jeweiligen Bilanzsumme festgelegt. Für erforderliche Korrekturen der Ergebnisrechnung haben wir als Wesentlichkeitsgrenze eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 % festgelegt, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht (vgl. GemHVO – Kommentar - Einführung - GemHR He/7.2014, S. 22).

Die so im Laufe der Prüfung ermittelten Prüfungsbeanstandungen werden in einer Umbuchungsliste zusammengestellt und führen, soweit sie im geprüften Jahresabschluss nicht mehr korrigiert werden, bei Überschreiten der v. g. Wesentlichkeitsgrenzen zu einer Einschränkung oder Versagung des Bestätigungsvermerkes.

Ergänzend hierzu wurden die Leitlinien des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) zur Durchführung kommunaler Jahresabschlussprüfungen (IDR Prüfungsleitlinie 200) angewendet. Danach wird die Prüfung unter Anwendung eines risikoorientierten Prüfungsansatzes geplant und durchgeführt. Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und seiner Anlagen vermittelten Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, werden hierdurch mit hinreichender Sicherheit erkannt.

Der Prüfung lagen intern die von der Revision festgelegten Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung einer vorläufigen Lageeinschätzung der Kommune sowie eine Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems (IKS) nach den vorgenannten Mindeststandards zugrunde.

Die Prüfung wurde, soweit nicht anders angegeben, stichprobenartig durchgeführt. Als Prüfungsgrundlagen dienten die Buchhaltungsunterlagen, Kontoauszüge und Belege, das Akten- und Schriftgut der Stadt Laubach sowie die dazugehörigen Verträge.

Die von uns erbetenen Auskünfte und Nachweise sind vollständig erbracht worden. Die Verwaltungsleitung der Stadt Laubach hat uns die Vollständigkeit zum Jahresabschluss und Anhang bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2008 am 01.11.2016 schriftlich bestätigt.

Durch die Anwendung der „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ bei der Prüfung des Jahresabschlusses konnten die Ziffern des § 128 Abs. 1 HGO nur eingeschränkt geprüft werden. Danach wurden überwiegend Plausibilitätsprüfungen durchgeführt.

Ausgangspunkt für die Prüfung war der von uns geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2007, der mit einem uneingeschränkten Prüfungsvermerk vom 14.11.2016 von uns versehen wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 wurde mit Unterbrechungen in der Zeit vom 01.08.2016 bis 30.06.2017 durchgeführt.

5 Haushaltswirtschaft

5.1 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Die Kommune hat für jedes Haushaltsjahr gemäß § 97 HGO eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan ist der Aufsichtsbehörde gemäß § 97 Abs. 4 HGO spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Haushaltsplan ist die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Kommune (§ 95 HGO). Er ist nach Maßgabe dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Vorschriften für die Haushaltsführung verbindlich.

Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2008 der Stadt Laubach erfolgte am 12.12.2007, die Bekanntmachung am 07.02.2008 und die Auslegung in der Zeit vom 11.02.2008 bis 19.02.2008.

Die Beschlussfassung über die 1. Nachtragssatzung der Stadt Laubach erfolgte am 12.11.2008, die Bekanntmachung am 08.01.2009 und die Auslegung in der Zeit vom 12.01.2009 bis 20.01.2009.

5.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

Im Rahmen der Berichterstattung über die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft ist unter Berücksichtigung der vorgenannten Mindeststandards eine Feststellung darüber zu treffen, ob die Stadt Laubach insgesamt die geltenden gesetzlichen Vorschriften beachtet hat.

Durch die Prüfung des Jahresabschlusses ist u. a. sicherzustellen, dass auch die haushaltsrechtlichen Vorschriften, die sich explizit auf den Jahresabschluss beziehen, beachtet wurden.

Hierzu zählen insbesondere die Einhaltung der Kredit- und Verpflichtungsermächtigungen, der veranschlagten Budgets bzw. der örtlichen Deckungsregeln, über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, Ermächtigungsübertragungen etc.

5.2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

In der am 12.11.2008 beschlossenen Nachtragssatzung wurden für das Haushaltsjahr 2008 nachfolgende Festsetzungen getroffen:

im Ergebnishaushalt	
im ordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	12.691.545,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-12.653.746,00 €
mit einem Saldo von	37.799,00 €
im außerordentlichen Ergebnis	
Gesamtbetrag der Erträge	5.140,00 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	0,00 €
mit einem Saldo von	0,00 €
mit einem Überschuss von	42.939,00 €
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	467.524,00 €
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	951.640,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-937.170,00 €
mit einem Saldo von	14.470,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-406.570,00 €
mit einem Saldo von	-406.570,00 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von festgesetzt.	75.424,00 €
Kreditermächtigungen	0,00 €
Verpflichtungsermächtigungen	290.000,00 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	10.000.000,00 €
Hebesätze	
Grundsteuer A (land- und forstw. Betriebe)	300%
Grundsteuer B (Grundstücke)	260%
Gewerbsteuer (nach Ertrag)	330%

Gemäß § 97 Abs. 4 HGO soll die beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres der Aufsichtsbehörde vorgelegt werden. Dieser Terminverpflichtung ist die Stadt Laubach im Haushaltsjahr 2008 nicht nachgekommen.

Die Haushaltssatzung enthielt keine genehmigungspflichtigen Teile.

Die Genehmigung der 1. Nachtragssatzung wurde mit Schreiben vom 19.12.2008 erteilt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 114i Abs. 4 HGO wurde auf 290.000,00 EUR festgesetzt und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes angemahnt. Das fortgeschriebene Haushaltssicherungskonzept ist mit Einreichung der Haushaltssatzung 2009 bei der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

5.2.2 Kreditermächtigungen und Kreditaufnahmen

Gemäß § 2 der Nachtragssatzung 2008 vom 12.11.2008 wurden keine Kreditaufnahmen festgesetzt. Im Berichtsjahr 2008 erfolgte eine Kreditaufnahme in Höhe von 0,00 EUR. Die aus dem Vorjahr (Haushaltsjahr 2007) verbliebene Kreditermächtigung von 2007 wurde in das Haushaltsjahr 2008 übertragen und teilweise dort in Höhe von 87.634,00 EUR ausgeführt.

5.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Zur Sicherstellung der Durchführung mehrjähriger Investitionsmaßnahmen wurden gemäß § 3 der Nachtragssatzung 2008 Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 290.000,00 EUR veranschlagt.

5.2.4 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung bzw. Nachtragssatzung wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden durften, auf 10.000.000,00 EUR festgesetzt.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben mussten in 2008 keine neuen Kassenkredite in Anspruch genommen werden. Zum 31.12.2008 verfügte die Stadt Laubach insgesamt über Kassenkredite in Höhe von 5.411.634,00 EUR.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde im Haushaltsjahr 2008 nicht überschritten.

5.2.5 Stellenplan

Wie aus der nachstehenden Aufstellung zur Entwicklung des Stellenplanes zu entnehmen ist, hat sich die Anzahl der Planstellen gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Stellen verringert.

	Planstellen		Veränderung	
	2007	2008	Vergleich	%
Beamte	6,00	5,00	-1,00	-16,67
Beschäftigte	49,05	47,45	-1,60	-3,26
Zusammen	55,05	52,45	-2,60	-4,73

5.2.6 Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln

Gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO sind die Ansätze der in einem Budget (Teilhaushalt) veranschlagten zahlungswirksamen Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist.

Nicht für deckungsfähig erklärt werden dürfen die Mittel für Fraktionen sowie Verfügungsmittel. Ferner dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zu Gunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden.

Darüber hinaus hat die Stadt Laubach gemäß § 20 Abs. 2 GemHVO die folgenden Aufwendungen aus verschiedenen Budgets, wenn ein sachlicher Zusammenhang besteht, für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- Aufwendungen innerhalb der Produkte (Fachgruppenbudgets) sind – unter Berücksichtigung der oben genannten Einschränkungen – gegenseitig deckungsfähig.
- Verschiedene Fachgruppenbudgets werden auf einer übergeordneten Ebene zu Fachdienstbudgets zusammengeschlossen, in denen Aufwendungen – sofern ein Ausgleich auf Ebene der Fachgruppenbudgets nicht möglich ist – gegenseitig deckungsfähig sind.
- Auf einer weiteren Stufe werden zwecks gegenseitiger Deckungsfähigkeit, mehrere Fachdienstbudgets zu Fachbereichsbudgets zusammengeschlossen.
- Ist ein Ausgleich in den jeweiligen Fachbereichsbudgets nicht möglich, können Aufwendungen auf Ebene des Globalbudgets Stadt Laubach gegenseitig gedeckt werden.

Ferner können gemäß § 20 Abs. 5 GemHVO zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden.

Nach § 21 Abs. 2 GemHVO können die Ansätze für Aufwendungen eines Fachdienstbudgets (Produkt) im Budgetkontrakt für übertragbar erklärt werden.

Die Gegenüberstellung der Planansätze mit den tatsächlich geleisteten Aufwendungen hat ergeben, dass einzelne Budgets (Teilhaushalte) und der Gesamtansatz überschritten wurden. Die Deckung der Budgetüberschreitungen erfolgte im Wesentlichen aus den Mehrträgen des Budgets 10.14.02 Gemeindesteuern und Zuweisungen/Umlagen.

Folgende Budgetergebnisse werden festgestellt:

Budget	Betrag
Budget: 10.11.01, Städtische Gremien	-18.394,42 EUR
Budget: 10.12.01, Verwaltungssteuerung	-11.749,70 EUR
Budget: 10.15.02, Vollstreckungswesen	-1.978,15 EUR
Budget: 11.19.01, Statistik und Wahlen	-1.286,21 EUR
Budget: 11.20.01, Öffentliche Sicherheit und allgemeine öffentliche Ordnung	-3.070,16 EUR
Budget: 11.20.04, Meldeangelegenheiten	-2.620,33 EUR
Budget: 12.22.01, Heimatmuseum	-1.829,08 EUR
Budget: 12.23.01, Kultur- und Heimatpflege	-9.134,36 EUR
Budget: 20.32.01, Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung von Verkehrswegen und Anlagen	-165.406,32 EUR
Budget: 20.32.03, Parkeinrichtungen	-633,17 EUR
Budget: 20.33.03, Natur- und Landschaftspflege	-15.733,15 EUR
Budget: 20.33.05, Stadtwald	-483,58 EUR
Budget: 20.33.06, Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes	-941,68 EUR
Budget: 20.33.07, Friedhofs- und Bestattungswesen	-53.659,28 EUR
Budget: 20.34.01, Bauverwaltung, Neu-, Um- Erweiterungs- und Anbauten, Modernisierung inkl. technischer Anlagen	-11.314,82 EUR
Summe:	-298.234,41 EUR

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 781.887,54 EUR wurden im Haushaltsjahr 2008 nicht in Anspruch genommen, im Wesentlichen für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Wetterfeld (441.319,03 EUR), die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Wetterfeld einschließlich der Außenanlagen (112.588,46 EUR) und des ersten Abschnitts der Erschließung des Baugebietes Salzmann (85.000,00 EUR).

Aus Mittelübertragungen des Jahres 2007 wurden in 2008 193.413,79 EUR nicht ausgegeben, im Wesentlichen für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Freienseen (125.498,63 EUR). Eine Übertragung der Ansätze für Auszahlungen für Investitionen in das Haushaltsjahr 2009 ist erfolgt.

Gemäß §100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen, unabweisbar und die Gesamtddeckung gewährleistet ist. Sind die Aufwendungen und Auszahlungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung, in den übrigen Fällen ist die Stadtverordnetenversammlung alsbald davon in Kenntnis zu setzen. Entsprechende Beschlüsse über die überplanmäßigen Aufwendungen wurden im Berichtsjahr gefasst.

Neben den Ansätzen der Haushaltsplanung und des Nachtragshaushaltes sind im fortgeschriebenen Ansatz auch die übertragenen Budgetansätze (Haushaltsreste) und die genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen ausgewiesen.

6 Feststellungen zur Rechnungslegung

6.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Stadt Laubach verwendet das Buchführungsprogramm mpsNF der Firma mps public solutions GmbH, Koblenz. Im Einsatz befindet sich zurzeit die Programmversion 2.0 Hessen. Ein Prüfzertifikat für das Land Hessen der TÜV Informationstechnik GmbH Essen (TÜViT) mit Datum vom 19.03.2013 liegt vor.

Das Programm beinhaltet die Funktionen Zentraldatenverwaltung, Planung, Budgetplanung, Produktplanung, Mittelbewirtschaftung/Kasse, Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung, Anlagenbuchhaltung, Konsolidierung und Verwaltungsvollstreckung.

Feststellung:

Die im Prüfungsjahr eingesetzte Programmversion wurde nicht geprüft bzw. testiert und war nicht Gegenstand unserer Prüfung.

Für die im Haushaltsjahr 2008 eingesetzte Version des Buchführungsprogramms konnten keine Bescheinigungen oder Prüfzertifikate vorgelegt werden. Die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 erfolgte mit der Programmversion 2.0.

Nach unseren Prüfungsfeststellungen gewährleistet der angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffs.

Der von der Stadt Laubach angewendete Kontenplan weicht vom Kommunalen Verwaltungskontenrahmen (KVKR) der GemHVO-Doppik vom 02.04.2006 ab. Die Stadt Laubach nutzte für das Haushaltsjahr 2008 im Rahmen der Experimentierklausel zur Anwendung der Doppik in Hessen eine zulässige Vorläuferversion des als verbindlich festgelegten Kommunalen Verwaltungskontenrahmens.

Bis einschließlich des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 erfolgt die Buchhaltung auf Basis der Vorgängerversion zum KVKR. Im Rechnungswesen der Stadt Laubach werden somit weder die Kontenpläne des KVKR 2009 noch des KVKR 2012 angewendet. Zwischen dem Kontenplan der Stadt Laubach und den verbindlich vorgegebenen Kontenplänen im KVKR bestehen in der Gliederung, der Zifferngruppierung und der Bezeichnung der Sachkonten erhebliche Unterschiede. Eine Übersetzung in die zum Abschlusszeitpunkt anzuwendende Struktur des jeweils gültigen KVKR's ist nicht möglich.

Die Stadt Laubach nutzt die mit Schreiben des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 22.06.2006 erteilte Ausnahmegenehmigung nach § 133 HGO, nach der Kommunen, die ihr Haushalts- und Rechnungswesen vor dem Inkrafttreten des neuen Gemeindehaushaltsrechts zum 02.04.2006 für die Zeit ab dem 01.01.2009 auf die Doppik umgestellt haben, ihr Haushalts- und Rechnungswesen erst mit Wirkung für das Haushaltsjahr 2009 (Jahresabschluss zum 31.12.2009) auf die ab diesem Zeitraum für die Haushaltsaufstellung und die Rechnungslegung geltenden Muster und Kontenpläne (KVKR 2009) anzupassen haben.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von dem Magistrat aufgestellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den bis zum 31.12.2008 geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie den sie ergänzenden ortsrechtlichen Satzungen und den sonstigen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Zu einzelnen Prüfungsfeststellungen haben die von der Verwaltungsleitung benannten Personen Stellung genommen. Wesentliche Beanstandungen, die einer besonderen Berichtsdarstellung an dieser Stelle bedürfen, wurden nicht festgestellt.

Der Jahresabschluss stellt unter Berücksichtigung der angewendeten „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ insgesamt die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Laubach zutreffend dar.

6.2 Allgemeine Feststellungen zur Rechnungslegung

§ 35 der GemHVO schreibt vor, dass die Gemeinde für die Aufstellung der Eröffnungsbilanz und danach für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres ihr Inventar zu ermitteln hat. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens sowie Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe können, wenn sie regelmäßig ersetzt werden und ihr Gesamtwert für die Gemeinde von nachrangiger Bedeutung ist, mit einer gleich bleibenden Menge und einem gleich bleibenden Wert angesetzt werden, sofern ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und

seiner Zusammensetzung nur geringen Veränderungen unterliegt. Jedoch ist in der Regel alle drei Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen.

Der Prüfvermerk zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006, mit Datum vom 29.11.2013, wurde hinsichtlich der Bilanzposition 1.2.5 „Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung“ wegen einer fehlenden körperlichen Inventur für die Betriebs- und Geschäftsausstattung und einer nicht durchgängigen Anwendung der Ausnahmeregelung des § 59 Abs.1 Satz 2 GemHVO bezüglich der 3.000 €-Regelung eingeschränkt.

Eine körperliche Inventur ist bei der Stadt Laubach auch seither nicht erfolgt.

Entsprechend Ziffer 4 des Erlasses zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013“ vom 30.07.2014, kann die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 zurückgestellt werden.

Diese Frist wurde mit Erlass des HMdIS vom 29.06.2016 um 2 Jahre bis zum 31.12.2017 verlängert.

Aufgrund dieser Regelung verzichten wir darauf, unseren Prüfvermerk für den Jahresabschluss 2008 wegen der fehlenden körperlichen Inventur einzuschränken.

Wir weisen jedoch nachdrücklich darauf hin, dass bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 eine körperliche Inventur durchzuführen ist. Ansonsten werden wir unsere nach wie vor bestehende Beanstandung in Form einer Einschränkung des Prüfungsvermerks wieder aufnehmen.

Gemäß § 10 Abs. 3 GemHVO sind produktorientierte Ziele in den Teilhaushalten festzulegen sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen. Weiterhin sind die Teilergebnisrechnungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO um die tatsächlich angefallenen Leistungsmengen und Kennzahlen zu ergänzen.

Nach § 14 Satz 2 GemHVO hat die Kommune nach ihren örtlichen Bedürfnissen eine Kosten- und Leistungsrechnung zu gestalten. Für das kommunale Haushaltswesen schreibt die GemHVO die Verwendung einer Vollkostenrechnung, das heißt die einzelnen Produktbudgets müssen sämtliche Kosten einschließlich der internen Leistungsbeziehungen enthalten, vor.

Unter Anwendung des Erlasses des HMdIS zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen werden diese gesetzlichen Vorgaben von der Stadt Laubach bisher noch nicht vollständig umgesetzt.

6.3 Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem (IKS)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) gewährleistet eine vollständige, richtige und zeitnahe Erfassung, Verarbeitung und Aufzeichnung der Daten der Rechnungslegung. Das rechnungslegungsbezogene IKS wurde nach den Mindeststandards eines IKS zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013 geprüft.

Die Stadt Laubach hat uns zu dem rechnungslegungsbezogenen IKS einen ausgefüllten Fragebogen vorgelegt. Danach haben wir folgende Feststellungen getroffen:

- Ein Zeitplan mit Fristen und Verantwortlichkeiten für die Erstellung der rückständigen Jahresabschlüsse liegt, nicht schriftlich festgehalten, vor. Dieser ergibt sich aus den Vorgaben des zuständigen Regierungspräsidiums als Aufsichtsbehörde der Schuttschirmkommune Laubach.
- Eine Jahresabschlussverfügung, die es den jeweiligen Fachabteilungen ermöglicht, wiederkehrende Aufgaben im Rahmen von Jahresabschlussarbeiten fristgerecht zu erstellen liegt gegenwärtig nicht vor und soll mit Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erstellt werden.
- Die Bewertung und Bilanzierung erfolgt anhand der Vorgaben der HGO und der GemHVO sowie der mit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 aufgestellten, gegenwärtig nicht aktualisierten, Bewertungsrichtlinie.
- Ein Kontierungsplan liegt nicht vor.
- Das „Vier-Augen-Prinzip“ wird eingehalten.
- Ein Berichtswesen gemäß § 28 GemHVO wurde im Haushaltsjahr 2008 erstmals eingerichtet.
- Dienstanweisungen zum Kassen- und Anordnungswesen liegen vor.
- Regelungen zur Anwendung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen von Forderungen sind in der Dienstanweisung zum Kassen- und Anordnungswesen enthalten.
- Eine Dienstanweisung für den Bereich EDV-Organisation und Datensicherheit besteht nicht.
- Die Vollständigkeit der Buchhaltung wird durch die zentrale Erfassung von Rechnungen und Belegen in der in der Finanzabteilung angesiedelten Buchhaltung sowie der Stadtkasse als ausführende und dokumentierende Verwaltungseinheit sichergestellt.
- Die Erfassung des Anlagevermögens erfolgt zentral in der Kämmerei.

- Die Überwachung der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung ist in der Dienstanweisung zum Kassen- und Anordnungswesen geregelt.
- Eine Dienstanweisung zum Vergabewesen besteht nicht.

Hinweis:

Die von der Stadt Laubach angewendete Verfahrensweise hinsichtlich des Vergabewesens ist aus unserer Sicht nicht hinreichend. Es wird der Stadtverwaltung daher dringend geraten, eine gesonderte Dienstanweisung zum Vergabewesen, einschließlich Regelungen zur Korruptionsprävention, zu erlassen.

Die hierzu getroffenen Prüfungsfeststellungen wurden mit der Stadt Laubach besprochen.

7 Erläuterungen zur Rechnungslegung

7.1 Aktiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2007	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2008 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststel- lungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1.	Anlagevermögen	39.479.516,23	91,62	-635.488,61	38.844.027,62	83,70	0,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	349.773,15	0,81	-3.231,39	346.541,78	0,75	0,00
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	4.581,00	0,01	9.726,63	14.307,63	0,03	0,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	345.192,15	0,80	-12.958,00	332.234,15	0,72	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	30.729.018,34	71,32	1.878.181,92	28.850.836,42	62,17	0,00
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.851.314,20	41,43	-755.597,99	17.095.716,21	36,84	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.883.834,11	13,66	-102.904,02	5.780.930,09	12,46	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.072.319,75	11,77	-38.184,26	5.034.135,49	10,85	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	41.685,56	0,10	-2.898,00	38.787,56	0,08	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.419.012,50	3,29	-555.260,22	863.752,28	1,86	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	460.852,22	1,07	-423.337,43	37.514,79	0,08	0,00
1.3	Finanzanlagevermögen	8.400.724,74	19,50	1.245.924,68	9.646.649,42	20,79	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	3.035.039,89	7,04	1.243.639,96	4.278.679,85	9,22	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	5.251.215,85	12,19	0,00	5.251.215,85	12,19	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	22.525,88	0,05	4.455,26	26.981,14	0,06	0,00
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	91.943,12	0,21	-2.170,54	89.772,58	0,19	0,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	3.509.008,81	8,14	3.965.704,70	7.474.713,51	16,11	0,00
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	41.984,61	0,10	0,00	41.984,61	0,10	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.838.538,73	6,59	3.493.438,73	6.331.977,46	13,64	0,00
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.763,16	0,01	-2.763,16	0,00	0,00	0,00
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.922.814,72	4,46	3.618.813,06	5.605.627,78	12,08	0,00

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

Pos	Bezeichnung	31.12.2007	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2008 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststel- lungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	177.050,88	0,41	80.036,59	257.097,47	0,55	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	332.480,28	0,77	56.142,91	388.623,19	0,84	0,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	403.429,69	0,94	-322.790,05	80.639,02	0,17	0,00
2.3.6	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Flüssige Mittel	628.485,47	1,46	472.265,97	1.100.751,44	2,37	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	98.266,04	0,23	-7.302,86	90.963,18	0,20	0,00
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Aktiva	43.086.791,08	100,00	3.322.913,23	46.409.704,31	100,00	0,00

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Aktivseite der Vermögensrechnung, gegenüber dem Vorjahr, folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist Teil des Vermögens, das einer Kommune zur laufenden Aufgabenerfüllung dient. Darunter fallen die immateriellen Vermögensgegenstände, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen. Die Vermögensstruktur der Stadt Laubach ist wesentlich durch das Anlagevermögen von 38.844.027,62 EUR (83,70 % der Bilanzsumme) geprägt.

Die Zugänge sind durch Anschaffungskosten vollständig nachgewiesen. Bei den Abgängen handelt es sich um die Buchwerte für verkaufte Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens. Die Abschreibungen sind entsprechend den in der Anlagenbuchhaltung zugrunde gelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände richtig ermittelt.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Das Anlagevermögen wird in die folgenden Bilanzpositionen unterteilt:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position unterteilt sich in Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte sowie geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Die Bilanzposition hat sich von 349.773,15 EUR durch Zugänge auf 346.541,78 EUR verringert. Den Zugängen stehen die Abschreibungen in der Periode gegenüber.

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Das Vermögen im Bereich der Grundstücke und der grundstücksgleichen Rechte ist die bedeutendste Position des Gesamtanlagevermögens und hat sich um 755.597,99 EUR auf 17.095.716,21 EUR verringert. Die Veränderungen haben ihre Ursache im Wesentlichen in der Übertragung des Bäderbetriebs von der Stadt auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach (754.607,00 EUR).

Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Die Bilanzposition hat sich von 5.883.834,11 EUR auf 5.780.930,09 EUR aufgrund der Abschreibungen und der Übertragung von Hochbauvermögen im Zuge der Übertragung des Bäderbetriebs auf die Stadtwerke (210.276,22 EUR) vermindert. Als Zugang war in 2008 die Fertigstellung der grundhaften Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses Wetterfeld (338.204,33 EUR) zu verzeichnen.

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen macht rund 10,85 % der Bilanzsumme aus. Die Bilanzposition hat sich von 5.072.319,75 EUR auf 5.034.135,49 EUR vermindert. Den Abschreibungen in Höhe von 377.851,04 EUR stehen Zugänge in Höhe von 339.666,78 EUR (Erneuerung Ortsdurchfahrt Freienssen 324.501,37 EUR und die Herstellung des Ruheforst 15.165,41 EUR) gegenüber.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Die Bilanzposition hat sich von 41.685,56 EUR auf 38.787,56 EUR vermindert.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Position beträgt zum Bilanzstichtag 863.752,28 EUR. Aufgrund der Übertragung des Bäderbetriebs auf die Stadtwerke waren in 2008 Anlageabgänge in Höhe von 649.204,32 EUR zu verzeichnen. Diesen standen verschiedene Zugänge in Höhe von 93.944,10 EUR entgegen.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Im Bereich der Anlagen im Bau werden aktivierungsfähige Aufwendungen für noch nicht endgültig fertig gestellte Vermögensgegenstände nachgewiesen. Wird die Herstellung bzw. die Anschaffung beendet, sind diese Aufwendungen auf die entsprechende Vermögensposition umzubuchen. Die Stadt Laubach weist per 31.12.2008 folgende wesentliche Maßnahmen als im Bau befindlich aus:

- Erneuerung Ortsdurchfahrt Wetterfeld	20.680,97 EUR
- Platzgestaltung Dorfgemeinschaftshaus Wetterfeld	15.815,67 EUR
- Platzgestaltung Kirchemumfeld	1.018,15 EUR

Finanzanlagen:

Die Stadt Laubach ist zum 31.12.2008 an dem Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach, der Gemeinnützigen Laubacher Kultur und Bäder GmbH und der Laubacher Tourismus und Service GmbH als verbundene Unternehmen sowie an der Sparkasse Laubach-Hungen (über den Sparkassenzweckverband Laubach-Hungen), dem Abwasserverband Lauter-Wetter, dem Zweckverband Naturpark Hoher Vogelsberg und der ekom21 - KGRZ Hessen beteiligt.

In 2008 erhöhte sich der Anteilswert des Eigenbetriebs Stadtwerke Laubach, resultierend aus der Übertragung der Bäderbetriebe auf den Eigenbetrieb um 1.243.639,96 EUR, auf 4.228.078,96 EUR.

Der Wert der übrigen Beteiligungen blieb gleich.

Bei den Wertpapieren des Anlagevermögens werden Fonds-Anteile am KVR-Fonds (Beamtenversorgungsrücklage) der Versorgungskasse Darmstadt geführt. Hier ist ein Zuwachs in Höhe von 4.455,26 EUR auf einen Bestand zum 31.12.2008 in Höhe von 26.981,14 EUR zu verzeichnen.

Im Zuge der Novellierung der GemHVO Hessen sind ab dem Jahresabschluss 2012 die Anteile der Stadt Laubach am Sparkassenzweckverband Laubach-Hungen (als Träger der Sparkasse Laubach-Hungen) in Höhe von 5.251.212,85 EUR nicht mehr unter der Bilanzposition „1.3.3 Beteiligungen“, sondern unter der Position „1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen“ auszuweisen.

7.1.2 Umlaufvermögen

Vorräte

Das Vorratsvermögen der Stadt Laubach wurde nicht fortgeschrieben. Im Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird somit der für die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 ermittelte Wert unverändert ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände der Stadt Laubach sind aus den Eröffnungsbilanzwerten folgerichtig entwickelt und zum Nennwert angesetzt worden.

Auf die Fortschreibung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurde verzichtet. Eine Prüfung möglicher Zuschreibungen von bereits wertberichtigten Forderungen hat nicht stattgefunden. Die erfassten Wertberichtigungen beruhen auf den zum 31.12.2011 mit Fälligkeit zum 31.12.2005 offenen Forderungen. Die Niederschlagung der einzelwertberichtigten Forderungen hat erst in 2012 stattgefunden.

Die Stadt Laubach hat in künftigen Jahresabschlüssen die Einzel- und Pauschalwertberichtigung offener Forderungen fortzuschreiben und das Wertaufhellungsgebot zu berücksichtigen.

Der Gesamtwert der Forderungen im Berichtsjahr nach Prüfung beläuft sich auf 6.331.977,46 EUR und hat sich gegenüber dem Vorjahr (2.838.538,73 EUR) um 3.493.438,73 EUR erhöht.

Gemäß § 49 GemHVO sind die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände in die folgenden Forderungsarten zu unterscheiden:

- Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -Zuschüssen und Investitionsbeiträgen
- Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen
Wesentlicher Posten sind die Forderungen aus Steuern, die im Jahresabschluss zum 31.12.2008 einen Gesamtwert von 4.999.741,91 EUR, ohne Wertberichtigungen, betragen und sich damit im Vergleich zum Vorjahr (2.172.244,82 EUR) um 2.827.497,09 EUR erhöht haben. Ursächlich für diesen Anstieg sind in 2008 reali-

sierte Nacherhebungen für Gewerbesteuern, deren Einzahlung erst im Jahr 2009 erfolgte.

- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind im Wesentlichen privatrechtliche Forderungen; sie sind im Berichtsjahr um 80.036,59 EUR auf 257.087,47 EUR gestiegen.
- Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen.
Als Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach und der Laubacher Tourismus und Service GmbH ausgewiesen.
Eine Abstimmung der Forderungen mit den in den jeweiligen Jahresabschlüssen der Gesellschaften als Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt dargestellten Beträgen (Gegenausweis) ist nur eingeschränkt möglich, da eine eindeutige Zuordnung zu Debitoren und Kreditoren in der Buchhaltung unterblieben ist.
Die Revision weist darauf hin, dass zukünftig (spätestens mit Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013) eine spiegelbildliche Abstimmung mit den Jahresabschlüssen der verbundenen Unternehmen und Beteiligungen zu erfolgen hat.
- Sonstige Vermögensgegenstände
Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen und dergleichen entstanden sind.
In der Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände sind unter anderen die Forderungen aus Vollstreckungen (82.211,98 EUR) und Umsatzsteuerforderungen (3.517,94 EUR) erfasst.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Prüfungsfeststellungen (hier die fehlenden Einzel- und Pauschalwertberichtigungen), ergab die Prüfung der Forderungen keine weiteren Beanstandungen.

Flüssige Mittel

Bei den Flüssigen Mitteln handelt es sich um das Bar- und Buchgeld, das kurzfristig zur Disposition steht. Die Flüssigen Mittel in Höhe von 1.100.751,44 EUR setzen sich aus den Guthaben auf den Girokonten, Festgeldanlagen bei den Banken und Kreditinstituten, Sparbücher über Kautionen sowie den Barkassenbestand zusammen. Kassenbestandsnachweise und Kontoauszüge zum 31.12.2008 liegen als Nachweise vor. Der Bestand der Flüssigen Mittel hat sich gegenüber dem Vorjahr um 472.265,97 EUR erhöht.

Der Bestand der Flüssigen Mittel zum 31.12.2008 stimmt mit dem Ergebnis der Gesamtfinanzrechnung und dem Tagesabschluss zum 31.12.2008 überein.

7.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Unter Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) fallen Auszahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet wurden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen. Diese werden in der Folgeperiode aufwandswirksam aufgelöst, dienen damit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen und einer periodengerechten Erfolgsermittlung.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr um 7.302,86 EUR im Wesentlichen aufgrund der Inanspruchnahme der Ansparraten für Investitionsdarlehen des Landes Hessen (Abteilung B) auf 90.663,18 EUR reduziert.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

7.2 Passiva

Pos	Bezeichnung	31.12.2007	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2008 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststel- lungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
1	Eigenkapital	8.422.500,22	19,55	4.529.331,84	12.951.832,06	27,91	0,00
1.1	Netto-Position	10.788.255,33	25,04	0,00	10.788.255,33	23,25	0,00
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen, Stif- tungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentli- chen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außer- ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	-2.365.755,11	-5,49	4.529.331,84	2.163.576,73	4,66	0,00
1.3.1	Ergebnisvortrag	-1.304.778,98	-3,03	-1.060.976,13	-2.365.755,11	-5,10	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-1.283.748,33	-2,98	-1.085.132,44	-2.368.880,77	-5,10	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjah- ren	-21.030,65	-0,05	24.156,31	-21.030,65	0,05	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.060.976,13	-2,46	5.590.307,97	4.529.331,84	9,76	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss/ Jahres- fehlbetrag	-1.085.132,44	-2,52	5.582.307,73	4.497.175,29	9,69	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	24.156,31	0,06	8.000,24	24.156,31	0,07	0,00
2	Sonderposten	4.733.933,99	10,99	29.395,66	4.763.329,65	10,26	0,00
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitions- zuweisungen, -zuschüsse und Investiti- onsbeiträge	4.733.933,99	10,99	29.395,66	4.763.329,65	10,26	0,00
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	2.949.500,97	6,85	105.801,45	3.055.302,42	6,58	0,00
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	205.056,79	0,48	-5.662,33	199.394,46	0,43	0,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	1.579.376,23	3,67	-70.743,46	1.508.632,77	3,25	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach §37 Abs.3 FAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	12.151.080,73	28,20	137.196,43	12.288.277,16	26,48	0,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnli- che Verpflichtungen	2.780.232,00	6,45	40.955,00	2.821.187,00	4,71	0,00
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	7.430.486,00	17,25	51.790,00	7.482.276,00	16,12	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.940.362,73	4,50	44.451,43	1.984.814,16	4,28	0,00

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

Pos	Bezeichnung	31.12.2007	Anteil	Veränderung der Periode	31.12.2008 lt. Aufstellung	Anteil	Prüfungs- feststel- lungen
		EUR	%	EUR	EUR	%	EUR
4.	Verbindlichkeiten	17.100.836,47	39,69	-1.502.161,29	15.598.672,18	33,61	0,00
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.839.049,77	36,76	-1.306.443,93	14.532.605,84	31,31	0,00
	<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	<i>6.718.077,93</i>	<i>15,59</i>	<i>-5.895.750,78</i>	<i>822.327,15</i>	<i>1,77</i>	<i>0,00</i>
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.821.588,13	34,40	-1.357.510,98	13.464.077,15	29,01	0,00
	<i>davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr</i>	<i>6.357.510,98</i>	<i>14,76</i>	<i>-5.983.435,12</i>	<i>374.076,86</i>	<i>0,81</i>	<i>0,00</i>
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	682.809,73	1,58	-36.566,95	646.242,78	1,39	0,00
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>36.566,95</i>	<i>0,08</i>	<i>50,34</i>	<i>36.617,29</i>	<i>0,08</i>	<i>0,00</i>
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	334.651,91	0,78	87.634,00	422.285,91	0,91	0,00
	<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</i>	<i>324.000,00</i>	<i>0,75</i>	<i>87.634,00</i>	<i>411.634,00</i>	<i>0,89</i>	<i>0,00</i>
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	269.005,15	0,62	-128.650,92	140.354,23	0,30	0,00
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	680.577,27	1,58	-21.381,95	659.195,32	1,42	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	312.204,28	0,72	-45.687,49	266.516,79	0,57	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	678.439,67	1,57	129.153,59	807.593,26	1,74	0,00
	Summe Passiva	43.086.791,08	100,00	3.329.913,23	46.409.704,31	100,00	0,00

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Im geprüften Haushaltsjahr haben sich auf der Passivseite der Vermögensrechnung gegenüber dem Vorjahr folgende wesentliche Änderungen ergeben:

7.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Netto-Position, den Rücklagen und Sonderrücklagen sowie aus der Ergebnisverwendung zusammen. Es wird wertmäßig aus der Differenz aller Aktiva (Vermögen) und Passiva (Schulden) ermittelt.

Zum Bilanzstichtag ergab sich ein Eigenkapital in Höhe von insgesamt 12.951.832,06 EUR.

Der Ergebnisvortrag besteht aus dem ordentlichen und außerordentlichen Jahresergebnis der Haushaltsjahre 2006 und 2007.

In 2008 erwirtschaftete die Stadt Laubach einen Jahresüberschuss in Höhe von 4.529.331,84 EUR, der sich aus dem ordentlichen Jahresüberschuss (4.497.175,29 EUR) und dem außerordentlichen Jahresüberschuss (32.156,55 EUR) zusammensetzt.

Das Jahresergebnis 2008 soll auf das kommende Haushaltsjahr (2009) vorgetragen werden.

7.2.2 Sonderposten

Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge, die die Stadt Laubach erhalten hat, werden gemäß § 38 Abs. 4 Satz 1 GemHVO in der Bilanz als Sonderposten dargestellt und entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer der bezuschussten Investitionsgegenstände aufgelöst. Höchstgrenze für den Ansatz der Sonderposten ist der Wertansatz des bezuschussten Investitionsgegenstandes im Anlagevermögen.

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Der Bestand der Zuweisungen vom öffentlichen Bereich beträgt per 31.12.2008 3.055.302,42 EUR.

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Die Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich betragen zum 31.12.2008 199.394,46 EUR.

Investitionsbeiträge

Im Haushaltsjahr 2008 haben sich die empfangenen Investitionsbeiträge um 70.743,46 EUR auf insgesamt 1.508.632,77 EUR vermindert.

7.2.3 Rückstellungen

Als Rückstellungen werden solche Aufwendungen und Verbindlichkeiten erfasst, die zu Auszahlungen in künftigen Rechnungsperioden führen, deren Höhe und/oder Fälligkeit noch nicht sicher feststehen. Der zugehörige Aufwand ist jedoch wirtschaftlich der abgelaufenen Berichtsperiode zuzurechnen. Die Notwendigkeit der Bildung einer Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ergibt sich u. a. aus dem Grundsatz der Vorsicht und dem daraus abgeleiteten Imparitätsprinzip.

Rückstellungen die gemäß § 39 GemHVO gebildet werden müssen oder können, werden auf folgende Positionen der Vermögensrechnung zusammengefasst:

- Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
Der Bestand der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen hat um 40.955,00 EUR auf 2.821.187,00 EUR zugenommen. Die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt mittels eines Gutachtens bestimmt. Die Verpflichtungen aus Altersteilzeit wurden anhand eigener Berechnung der Stadt ermittelt.
- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse
Die Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse beinhalten die Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage. Die Berechnung erfolgte anhand der tatsächlichen Zahllasten, deren Entstehen sich aus dem Steueraufkommen des zweiten Halbjahres 2007 und des ersten sowie des zweiten Halbjahres 2008 ergeben.
- Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien
Die Bildung einer Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfaldeponien war den Erkenntnissen unserer Prüfung nach nicht zu bilden.
- Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten
Unsere Prüfung hat zu keinen Hinweisen geführt, die die Bildung einer Rückstellung für die Sanierung von Altlasten bedingt.

- **Sonstige Rückstellungen**

Der Bestand der sonstigen Rückstellungen beträgt zum 31.12.2008 1.984.814,16 EUR und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

- Rückstellungen für Zeitguthaben (Urlaub und Überstunden) 114.000,00 EUR
- Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten 235.700,00 EUR
- Rückstellungen für anteiliges negatives Eigenkapital des Abwasserverbands Lauter-Wetter 618.178,35 EUR
- Rückstellungen für Bodenbevorratungsverträge mit der Hessischen Landgesellschaft mbH 996.035,81 EUR
- Rückstellungen für Ablösezahlungen an den ASV Schotten 20.900,00 EUR

Die Sonstigen Rückstellungen sind mittels Belegen und/oder begründete Berechnungen und Schätzungen nachgewiesen.

7.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Bilanzstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Es sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gerecht zu werden. Die Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Nach der Prüfung werden im Berichtsjahr Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 15.598.672,18 EUR in der Bilanz ausgewiesen. Diese setzen sich aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen in Höhe von 14.532.605,84 EUR sowie übrige Verbindlichkeiten in Höhe von 1.066.066,34 EUR zusammen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.502.164,29 EUR vermindert. Die Veränderungen resultieren aus dem Rückgang der Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 1.306.443,93 EUR sowie dem Rückgang der übrigen Verbindlichkeiten in Höhe von 195.720,36 EUR.

Im Berichtsjahr stehen Einzahlungen aus Kreditaufnahmen in Höhe von 87.634,00 EUR Auszahlungen für Tilgungen in Höhe von 1.394.077,95 EUR gegenüber.

Die Veränderungen bei den übrigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 150.032,87 EUR sowie der sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 45.687,49 EUR zurückzuführen.

7.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Einzahlungen, die vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, aber erst nach dem Bilanzstichtag zu Erträgen führen, sind durch einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten abzubilden und in der Folgeperiode ertragswirksam aufzulösen.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Berichtsjahr um 129.153,59 EUR erhöht. Diese sind im Wesentlichen auf die Auflösung und Zuführung der Grabnutzungsgebühren zurückzuführen.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

7.3 Ergebnisrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.538,00	156.960,00	169.332,55	-12.372,55	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.190,68	303.470,00	286.975,86	16.494,14	0,00
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	985.142,43	770.820,00	812.428,14	-41.608,14	0,00
4	Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.605.171,74	8.050.500,00	11.456.294,34	-3.405.794,34	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.167.180,71	2.708.215,00	2.700.794,21	7.420,79	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	337.056,00	155.100,00	357.222,12	-202.122,12	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	473.193,23	516.480,00	582.741,58	-66.261,58	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr.1 bis 9)	11.821.472,79	12.661.545,00	16.365.788,80	-3.704.243,80	0,00
11	Personalaufwendungen	2.195.366,57	2.381.920,00	2.219.074,53	162-845,47	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	243.697,54	213.815,00	242.101,87	-28.286,87	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.274.742,50	2.274.000,00	2.335.207,72	-61.207,72	0,00
14	Abschreibungen	800.360,51	585.040,00	758.669,83	-173.629,83	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.180.120,31	1.001.070,00	970.524,36	30.545,64	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.523.961,75	5.386.701,00	5.642.393,90	-255.692,90	0,00
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.974,00	99.600,00	99.078,17	521,83	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr.11 bis 18)	12.233.223,18	11.942.146,00	12.267.050,38	-324.604,38	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	-411.750,39	719.399,00	4.098.738,42	-3.379.339,42	0,00
21	Finanzerträge	29.925,03	30.000,00	1.088.324,84	-1.058.324,84	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	703.307,08	711.600,00	689.887,97	21.712,03	0,00
23	Finanzergebnis (Nr.21 ./ . Nr. 22)	-673.382,05	-681.600,00	398.436,87	-1.080.036,87	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr.20 und Nr.23)	-1.085.132,44	37.799,00	4.497.175,29	-4.459.376,29	0,00
25	Außerordentliche Erträge	46.368,74	5.140,00	37.672,79	-32.532,79	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	22.212,43	0,00	5.516,24	-5.516,24	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ . Nr. 26)	24.156,31	5.140,00	32.156,55	-27.016,55	0,00
28	Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.060.976,13	42.939,00	4.529.331,84	-4.486.392,84	0,00

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

7.3.1 Erläuterungen zum Gesamtergebnis

Das Haushaltsjahr 2008 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.529.331,84 EUR ab. Das Gesamtergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Überschuss in Höhe von 4.497.175,29 EUR und dem außerordentlichen Jahresüberschuss in Höhe von 32.156,55 EUR zusammen.

In der Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wurde ein Überschuss in Höhe von 42.939,00 EUR ausgewiesen.

In der Rechnung ist im Vergleich zum Plan eine Verbesserung in Höhe von 4.486.392,84 EUR eingetreten.

Die Ursachen für die Abweichungen wurden im Rechenschaftsbericht insoweit das Ergebnis vom fortgeschriebenen Ansatz abweicht in ausreichendem Umfang nachvollziehbar dargestellt.

7.3.2 Erläuterungen zum ordentlichen Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe des Verwaltungs- und Finanzergebnisses ermittelt und stellt die Grundlage für den anzustrebenden Haushaltsausgleich dar. Der Jahresabschluss weist nach Prüfung im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 4.497.175,29 EUR aus.

Im Nachtragshaushaltsplan wurde ein Überschuss in Höhe von 37.799,00 EUR prognostiziert, so dass vergleichsweise eine Verbesserung von 4.459.376,29 EUR eingetreten ist.

Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die über den Planansatz erzielten Erträge aus Gewerbesteuern und den Gemeindeanteilen an der Einkommenssteuer, den Mehrerträgen aus der Auflösung von Sonderposten, bei überplanmäßigen Aufwendungen in den Abschreibungen und den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

In den Sonstigen ordentlichen Erträgen werden aufgrund des verwendeten Kontenrahmens der Stadt Laubach die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (124.215,21 EUR) ausgewiesen. Gemäß des anzuwendenden KVKR hätte die Stadt Laubach diese Erträge unter dem Posten der privatrechtlichen Leistungserträge ausweisen müssen.

Die Stadt Laubach ist gehalten, den Ausweis der Erträge aus Vermietung und Verpachtung zukünftig (Jahresabschluss zum 31.12.2012) den privatrechtlichen Leistungsentgelten zuzuordnen. Auf eine Korrektur im Jahresabschluss zum 31.12.2008 wird verzichtet.

7.3.3 Erläuterungen zum außerordentlichen Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis wird aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen ermittelt. Im Haushaltsjahr 2008 wurde im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 32.156,55 EUR erzielt. Der Überschuss resultiert im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (11.400,01 EUR) und periodenfremden Erträgen aus Umsatzsteuererstattungen und ähnlichem (16.192,21 EUR) sowie periodenfremde Aufwendungen (5.516,24 EUR).

7.3.4 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilergebnisrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten der Teilergebnisrechnungen die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Prüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilergebnisrechnungen mit der Gesamtergebnisrechnung überein.

Die Teilergebnisrechnungen werden ordnungsgemäß aus der Finanzbuchhaltung übernommen und liegen dem Jahresabschluss bei.

Hinsichtlich der Einhaltung der Budgets bzw. örtlichen Deckungsregeln wird auf Ziffer 5.2.6 in diesem Bericht verwiesen.

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

7.4 Gesamtfinanzzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.815,00	0,00	261.816,01	-261.816,01	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.551,99	0,00	258.625,63	-258.625,63	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.068.679,25	0,00	751.876,18	. 751.876,18	0,00
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.707.836,42	0,00	8.631.117,68	. 8.631.117,68	0,00
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.167.750,71	0,00	2.698.417,59	-2.698.417,59	0,00
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	41.126,91	0,00	171.351,72	. 171.351,72	0,00
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	438.052,53	0,00	553.090,27	-553.090,27	0,00
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	11.685.812,81	0,00	13.326.295,08	-13.326.295,08	0,00
10	Personalauszahlungen	1.847.364,03	0,00	1.747.706,34	-1.747.706,34	0,00
11	Versorgungsauszahlungen	660.396,83	0,00	645.549,53	-645.549,53	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.032.342,54	0,00	2.302.717,48	-2.302.717,48	0,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	7.271,32	0,00	1.006,79	-1.006,79	0,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.372.140,99	0,00	933.194,11	-933.194,11	0,00
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.484.882,93	0,00	5.273.551,83	-5.273.551,83	0,00
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	707.131,90	0,00	684.240,12	-684.240,12	0,00
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	7.880,85	0,00	10.053,67	-10.053,67	0,00
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	12.119.411,39	0,00	11.598.019,87	-11.598.019,87	0,00
19	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./- Nr. 18)	-433.598,58	0,00	1.728.275,21	-1.728.275,21	0,00
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	473.550,01	0,00	405.527,88	-405.527,88	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	51.092,50	0,00	10.838,50	-10.838,50	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.350,68	0,00	2.957,66	-2.957,66	0,00
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	525.993,19	0,00	419.344,04	-419.344,04	0,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.139,09	0,00	46.408,23	-46.408,23	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	424.391,59	0,00	243.069,98	-243.069,98	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	243.957,74	0,00	104.495,42	-104.495,42	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	4.455,26	-4.455,26	0,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	707.488,42	0,00	398.428,89	-398.428,89	0,00

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-181.495,23	0,00	20.915,15	-20.915,15	0,00
30	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-615.093,81	0,00	1.749.190,36	-1.749.190,36	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.050.265,58	0,00	87.634,00	-87.634,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	931.213,97	0,00	1.394.077,95	-1.394.077,95	0,00
33	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	119.051,61	0,00	-1.306.443,95	1.306.443,95	0,00
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-496.042,20	0,00	442.746,41	-442.746,41	0,00
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahmen von Kassenkrediten)	6.807.723,14	0,00	2.677.376,01	-2.677.376,01	0,00
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	6.505.008,01	0,00	2.647.856,45	-2.647.856,45	0,00
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	302.715,13	0,00	29.519,56	-29.519,56	0,00
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	821.812,54	0,00	628.485,47	-628.485,47	0,00
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-193.327,07	0,00	472.265,97	-472.265,97	0,00
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	628.485,47	0,00	1.100.751,44	-1.100.751,44	0,00

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Die Haushaltsplanung der Stadt Laubach erfolgte auf Basis der indirekten Finanzrechnung. Die Berichterstattung der Jahresabschlussprüfung basiert auf der direkten Finanzrechnung, zu dem keine Daten aus der Haushaltsplanung vorgelegt werden können. Aus diesem Grunde werden in der vorstehenden Abbildung der Gesamtfinzrechnung keine fortgeschriebenen Ansätze zum Haushaltsjahr ausgewiesen.

Zwecks Darstellung der fortgeführten Ansätze im Finanzhaushalt wird nachfolgend die Finanzrechnung in indirekter Darstellung nach Muster 17 zu § 47 Abs.3 GemHVO abgebildet:

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Jahresergebnis der Ergebnisrechnung	-1.060.976,13	42.939,00	4.529.331,84	-4.486.392,84	0,00
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	800.360,51	585.040,00	758.669,83	-173.629,83	0,00
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	337.056,00	155.100,00	357.222,12	-202.122,12	0,00
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	678.625,22	-5.355,00	137.196,43	-142.551,43	0,00
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-24.705,64	0,00	-13.043,40	13.043,40	0,00

Bericht über die Jahresabschlussprüfung 31.12.2008 der Stadt Laubach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008 lt. Aufstellung	Vergleich Ansatz / Ergebnis	Prüfungsfeststellungen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-535.005,43	0,00	362.501,72	-362.501,72	0,00
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-96.008,40	0,00	-3.493.438,73	3.493.438,73	0,00
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	141.167,29	0,00	-195.720,36	195.720,36	0,00
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr.1 bis 8)	-433.598,58	467.524,00	1.728.275,21	-1.260.751,21	0,00
10	+ Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	473.550,01	839.910,00	405.547,88	434.362,12	0,00
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	51.092,50	109.530,00	10.838,50	98.691,50	0,00
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	707.488,42	937.170,00	393.973,63	543.196,37	0,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.350,68	2.200,00	2.957,66	-757,66	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	4.455,26	-4.455,26	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr.10 bis 14)	-181.495,23	14.470,00	20.915,15	-6.445,15	0,00
16	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.050.265,58	0,00	87.634,00	-87.634,00	0,00
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	931.213,97	406.570,00	1.394.077,95	-987.507,95	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr.16./ 17)	119.051,61	-406.570,00	-1.306.443,95	899.873,95	0,00
19	+ Einzahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln)	6.807.723,14	0,00	2.677.376,01	-2.677.376,01	0,00
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (u.a. fremde Finanzmittel, Aufnahme von Kassenkrediten, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln)	6.505.008,01	0,00	2.647.856,45	-2.647.856,45	0,00
21	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr.19./ 20)	302.715,13	0,00	29.519,56	-29.519,56	0,00
22	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf (Nr.9, 15,18 und 21)	-193.327,07	75.424,00	472.265,97	-547.689,97	0,00
23	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	821.812,54	-5.555.165,00	628.485,47	-6.183.650,47	0,00
24	Veränderung des Zahlungsmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nr.22)	-193.327,07	75.424,00	472.265,97	-396.841,97	0,00
25	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr.23 und 24)	628.485,47	-5.479.741,00	1.100.751,44	-6.580.492,44	0,00

Durch Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen auftreten.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat ergeben, dass die fortgeführten Haushaltsansätze unter Berücksichtigung der Budgetierungs- und Deckungsregelungen eingehalten worden sind.

7.4.1 Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Im Haushaltsjahr 2008 wurde insgesamt ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 472.265,97 EUR ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes aus den Flüssigen Mitteln in Höhe von 628.485,47 EUR wird zum Ende des Haushaltsjahres ein Zahlungsmittelbestand in Höhe von 1.100.751,44 EUR festgestellt. Der ermittelte Bestand stimmt mit den vorgelegten Kassenbestandsnachweisen und Kontoauszügen zum 31.12.2008 überein.

7.4.2 Teilfinanzrechnungen

Gemäß § 48 GemHVO sind analog zu den Teilhaushalten Teilfinanzrechnungen aufzustellen. Dabei sind den Werten, der Teilbereiche der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie der Saldo, die fortgeschriebenen Planansätze gegenüberzustellen.

Nach Prüfung stimmen die ausgewiesenen Ergebnisse der Teilfinanzrechnungen mit der Gesamtfinanzzrechnung überein.

Die Teilfinanzrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Finanzbuchhaltung übernommen und lagen dem Jahresabschluss bei.

8 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

8.1 Vermögens,-Ergebnis- und Finanzrechnung

Der Magistrat der Stadt Laubach hat den Jahresabschluss in seiner Sitzung am 27.07.2015 gemäß § 112 Abs. 9 HGO aufgestellt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 wurde ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Alle für die Rechnungslegung bis zum 31.12.2008 geltenden gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Regelungen wurden beachtet. Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert.

Die Vermögensgegenstände, Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Für erkennbare Risiken wurden in ausreichendem Maße Rückstellungen gebildet.

Die einzelnen Prüfungsfeststellungen werden im Bereich der Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung (Ziffer 6+7 dieses Berichtes) angeführt, auf eine rückwirkende Korrektur des Jahresabschlusses 2008 wurde seitens der Stadt Laubach verzichtet. Die in den Schlussbericht aufgenommenen Feststellungen der Revision werden in einem der nächsten aufzustellenden Jahresabschlüsse berücksichtigt.

Da die getroffenen Feststellungen insgesamt die festgelegten Wesentlichkeitsgrenzen nicht überschreiten, erfolgt keine Einschränkung des Prüfungsvermerkes.

Die Unrichtigkeiten sind nicht so wesentlich, dass sie wegen ihrer Größenordnung oder Bedeutung Einfluss auf den Aussagewert der Rechnungslegung für den Abschlussadressaten haben, bzw. die auf Basis der Rechnungslegung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen des Abschlussadressaten beeinflussen könnten.

8.2 Anhang

Der Anhang enthält, gemäß § 50 Abs. 1 und Abs. 2 GemHVO, die notwendigen Erläuterungen der Vermögens-, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erläuterungen zur Vermögensrechnung stimmen mit den Daten der beiliegenden Übersichten über den Stand des Anlagevermögens, der Forderungen, der Rücklagen, der Sonderposten, der Rückstellungen sowie der Verbindlichkeiten überein.

Die von der Stadt Laubach angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Anhang erläutert. Dabei wurden aus Gründen der Bilanzkontinuität die Festlegungen des Vorjahresabschlusses beibehalten.

8.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gemäß § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Im vorliegenden Rechenschaftsbericht der Stadt Laubach wurden hierbei die Positionen erläutert, bei denen das Ergebnis wesentlich vom fortgeschriebenen Ansatz abweicht.

Insgesamt vermittelt der Rechenschaftsbericht eine zutreffende Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Laubach. Er entspricht nach den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

9 Prüfungsvermerk und Schlussbemerkungen

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage zu diesem Bericht beigelegten Jahresabschluss sowie dem Rechenschaftsbericht der Stadt Laubach zum 31.12.2008 den folgenden Prüfungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Rechenschaftsbericht der Stadt Laubach für das Haushaltsjahr 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den gemeindefinanziellen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 128 HGO gemäß den „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Laubach sowie die Erwartungen möglicher Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einschränkungen geführt:

Der Jahresabschluss entspricht unter Berücksichtigung der angewendeten „Mindeststandards zur Prüfung rückständiger Jahresabschlüsse bis einschließlich 2013“ den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Laubach.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Stadt Laubach und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Schlussbemerkungen:

Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.

Gießen, den 30.06.2017



Antonie H u b e r
Leiterin der Revision



Jens Weyer
Prüfungsbeauftragter

10 Anlagen zum Prüfungsbericht

10.1 Abkürzungsverzeichnis

ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
EB	Eröffnungsbilanz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
HMdIS	Hessisches Ministerium des Inneren und für Sport
HGO	Hessische Gemeindeordnung
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
IKS	Internes Kontrollsystem
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KVKR	Kommunaler Verwaltungskontenrahmen
NKRS	Neues kommunales Rechnungs- und Steuerungssystem
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
SIP	Sonderinvestitionsprogramm des Landes
ZIP	Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes

10.2 Jahresabschluss der Stadt Laubach per 31.12.2008

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilergebnisrechnungen
- Teilfinanzrechnungen
- Anhang
- Rechenschaftsbericht
- Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen



SCHÜLLERMANN – WIRTSCHAFTS-
UND STEUERBERATUNG – GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Stadt Laubach

Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2008

Inhaltsverzeichnis

A. Auftrag und Auftragsdurchführung	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
C. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	3
I. Rechtsstellung und Wirkungskreis	3
II. Organe und Vertretungsbefugnis	3
III. Einnahmenbeschaffung	5
IV. Steuerliche Verhältnisse	5
D. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses	7
I. Ertragslage	7
II. Vermögenslage	9
III. Finanzlage	12
E. Bescheinigung	13

Anlagenverzeichnis

Anlage 1:	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2008
Anlage 2:	Gesamtergebnisrechnung
Anlage 3:	Gesamtfinanzrechnung
Anlage 4:	Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008
Anlage 5:	Teilergebnisrechnungen – gegliedert nach Organisationseinheiten –
Anlage 6:	Teilfinanzrechnungen – gegliedert nach Organisationseinheiten –
Anlage 7:	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008
Anlage 8:	Bescheinigung

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften vom Dezember 2012

655/15
LAU/els
38648

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Magistrat der Stadt Laubach erteilte uns den Auftrag, den

Jahresabschluss der Stadt Laubach zum 31. Dezember 2008

zu erstellen.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften" in der Fassung vom Dezember 2012 zugrunde.

Der Bürgermeister der Stadt Laubach hat durch Vollständigkeitserklärung versichert, dass alle Vermögens- und Schuldposten in der Bilanz vollständig enthalten sind.

Die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Laubach obliegt dem Revisionsamt des Landkreises Gießen.

B. Grundsätzliche Feststellungen

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 sowie den dazugehörigen Anhang wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO; Stand 29. September 2014) sowie der GemHVO-Doppik vom 2. April 2006 angewendet. Soweit keine Widersprüche zur GemHVO-Doppik vorliegen, wurden die Verwaltungsvorschriften zu §§ 38 bis 43 und 59 GemHVO-Doppik vom 2. Juni 2008 sowie die Verwaltungsvorschriften zum Ersten Abschnitt (Haushaltsplan) der GemHVO-Doppik und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt. Zudem wurden die Vereinfachungen im Rahmen des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 berücksichtigt.

Den Auftrag führten wir mit Unterbrechungen in der Zeit von Mai bis Juli 2015 in den Räumen der Stadtverwaltung durch. Daran anschließend erstellten wir den vorliegenden Bericht.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns im Einzelnen durchgeführten Arbeiten haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

C. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

I. Rechtsstellung und Wirkungsbereich

Die Rechtsstellung der Stadt Laubach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786).

Die Stadt Laubach gehört politisch zum Landkreis Gießen. Sie umfasst das Gebiet der Kernstadt Laubach sowie die Stadtteile Altenhain, Freienseen, Gonterskirchen, Lauter, Münster, Röthges, Ruppertsburg und Wetterfeld.

Die Stadt verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Gießen. Die obere Aufsichtsbehörde ist das Regierungspräsidium Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium des Innern und für Sport.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus in der Kernstadt Laubach.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach am 10. Mai 2005 die Hauptsatzung der Stadt Laubach inklusive der Einführung der Doppik beschlossen.

II. Organe und Vertretungsbefugnis

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laubach nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Laubach.

Die Anzahl der Stadtverordneten wurde mit der Hauptsatzung vom 10. Mai 2005 auf 37 Mitglieder festgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 31. Dezember 2008 sind im Anhang genannt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Folgende Ausschüsse gab es bei der Stadt Laubach zum 31. Dezember 2008:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
- Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister, dem Ersten Stadtrat und acht weiteren ehrenamtlichen Stadträten.

Die Mitglieder des Magistrats zum 31. Dezember 2008 sind im Anhang genannt.

Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Die Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt.

Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

Der Magistrat vertritt die Stadt.

III. Einnahmenbeschaffung

Die Stadt Laubach erhebt nach § 93 HGO Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften. Die zur Erfüllung ihrer Aufgaben notwendigen Erträge hat die Stadt, soweit vertretbar und geboten, aus Entgelten für Leistungen zu erheben, soweit die sonstigen Erträge nicht ausreichen.

Die Stadt Laubach hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO-Doppik als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen sowie Sonderposten und Schulden zum Bilanzstichtag.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Laubach ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art ein steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle ihre Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden.

Die Stadt Laubach besitzt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Wasserversorgung Laubach
- Bäderbetrieb
- Bürgerhausbetrieb
- Photovoltaikanlage
- Personalgestellung
- Blockheizkraftwerk.

Die Betriebe gewerblicher Art werden beim Finanzamt Gießen wie folgt zur Steuer veranlagt:

Körperschaftsteuer

BgA Wasserversorgung Laubach

Steuernummer: 020 226 80038

Umsatzsteuer

Stadt Laubach

Steuernummer: 020 226 80300

D. Analyse und Erläuterung des Jahresabschlusses**I. Ertragslage**

	2008	Ertrags- quote	2007	Ertrags- quote	Verän- derung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Ordentliche Erträge					
Privatrechtliche Leistungsentgelte	169	1,0	11	0,1	158
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	287	1,8	243	2,1	44
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	813	5,0	985	8,3	-172
Steuern und steuerähnliche Erträge	11.456	70,0	6.605	55,9	4.851
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.701	16,5	3.167	26,8	-466
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	357	2,2	337	2,8	20
Sonstige ordentliche Erträge	583	3,5	473	4,0	110
Summe ordentliche Erträge	16.366	100,0	11.821	100,0	4.545
Ordentliche Aufwendungen					
Personalaufwendungen	2.219	13,6	2.195	18,6	24
Versorgungsaufwendungen	242	1,5	244	2,1	-2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.335	14,3	2.275	19,2	60
Abschreibungen	759	4,6	800	6,8	-41
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse	971	5,9	1.180	10,0	-209
Steueraufwendungen einschl. gesetzlichen Umlagen	5.642	34,5	5.524	46,7	118
Sonstige ordentliche Aufwendungen	99	0,6	15	0,1	84
Summe ordentliche Aufwendungen	12.267	75,0	12.233	103,5	34
Verwaltungsergebnis	4.099	25,1	-412	-3,5	4.511
Finanzergebnis	398	2,4	-673	-5,7	1.071
Ordentliches Ergebnis	4.497	27,5	-1.085	-9,2	5.582
Außerordentliches Ergebnis	32	0,2	24	0,2	8
Jahresergebnis	4.529	27,7	-1.061	-9,0	5.590

Im Haushaltsjahr 2008 erwirtschaftete die Stadt Laubach im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von TEUR 4.497. Infolge des positiven außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von TEUR 32 entstand insgesamt ein Jahresüberschuss von TEUR 4.529. Der geplante Jahresüberschuss von TEUR 43 wurde um TEUR 4.486 überschritten. Dies resultiert im Wesentlichen aus, im Vergleich zum Planansatz, um TEUR 3.406 höheren Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (vgl. Anlage 2).

Gegenüber dem Vorjahr ist das bessere sowie positive Ergebnis (+TEUR 4.529) überwiegend von höheren Steuern und steuerähnlichen Erträgen (+TEUR 4.851) geprägt. Der Anstieg resultiert insbesondere aus den geleisteten Nachzahlungen der Firma Römheld GmbH aus der Gewerbesteuer für die Jahre 2001 bis 2005.

Die ordentlichen Erträge stammen mit TEUR 11.456 bzw. 70,0 % im Wesentlichen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen und mit TEUR 813 bzw. 5,0 % aus Kostenersatzleistungen und -erstattungen sowie mit TEUR 2.701 bzw. 16,5 % aus Zuweisungen und Zuschüssen.

Mit 34,5 %, gemessen an der Summe der ordentlichen Erträge, waren die Steueraufwendungen einschließlich gesetzlicher Umlagen die größte Position im Aufwandsbereich. Eine detaillierte Aufteilung der Steueraufwendungen ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Der außerordentliche Jahresüberschuss von TEUR 32 resultiert insbesondere aus Erträgen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Grundstücken und beweglichen Vermögensgegenständen.

Für die weitere Aufschlüsselung des Jahresergebnisses nach Organisationseinheiten bzw. Teilhaushalten siehe Anlage 5.

II. Vermögenslage

	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Aktivseite					
Anlagevermögen					
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
– Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	14	0,0	5	0,0	9
– Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	332	0,7	345	0,8	-13
	346	0,7	350	0,8	-4
<u>Sachanlagevermögen</u>					
– Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.096	36,8	17.851	41,4	-755
– Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.781	12,5	5.884	13,6	-103
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.034	10,8	5.072	11,8	-38
– Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	39	0,1	42	0,1	-3
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	864	1,9	1.419	3,3	-555
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37	0,1	461	1,1	-424
	28.851	62,2	30.729	71,3	-1.878
<u>Finanzanlagevermögen</u>					
– Anteile an verbundenen Unternehmen	4.279	9,2	3.035	7,0	1.244
– Beteiligungen	5.251	11,3	5.251	12,2	0
– Wertpapiere des Anlagevermögens	27	0,1	23	0,1	4
– Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	90	0,2	92	0,2	-2
	9.647	20,8	8.401	19,5	1.246
	38.844	83,7	39.480	91,6	-636
Umlaufvermögen					
Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	42	0,1	42	0,1	0
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>					
– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0,0	3	0,0	-3
– Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.605	12,0	1.923	4,4	3.682
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257	0,5	177	0,4	80
– Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	389	0,8	332	0,8	57
– Sonstige Vermögensgegenstände	81	0,3	403	1,0	-322
	6.332	13,6	2.838	6,6	3.494
<u>Flüssige Mittel</u>	1.101	2,4	629	1,5	472
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	91	0,3	98	0,3	-7
Summe Aktivseite	46.410	100,0	43.087	100,0	3.323

	31.12.2008		31.12.2007		Verän- derung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Passivseite					
<u>Eigenkapital</u>					
– Netto-Position	10.788	23,2	10.788	25,0	0
– Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0
– Ergebnisverwendung	2.164	4,7	-2.366	-5,5	4.530
	12.952	27,9	8.422	19,5	4.530
<u>Sonderposten</u>					
– Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	4.763	10,3	4.734	11,0	29
	4.763	10,3	4.734	11,0	29
<u>Rückstellungen</u>					
– Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	2.821	6,1	2.780	6,5	41
– Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	7.482	16,1	7.431	17,2	51
– Sonstige Rückstellungen	1.985	4,3	1.940	4,5	45
	12.288	26,5	12.151	28,2	137
<u>Verbindlichkeiten</u>					
– Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.533	31,3	15.839	36,8	-1.306
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141	0,3	269	0,6	-128
– Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	659	1,4	681	1,6	-22
– Sonstige Verbindlichkeiten	266	0,6	312	0,7	-46
	15.599	33,6	17.101	39,7	-1.502
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	808	1,7	679	1,6	129
Summe Passivseite	46.410	100,0	43.087	100,0	3.323

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bilanzsumme um TEUR 3.323 gestiegen, was sich auf der Aktivseite im Wesentlichen durch den Anstieg der Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (+ TEUR 3.682) in 2008 erklärt. Das Anlagevermögen hat gegenüber dem Vorjahr um TEUR 636 abgenommen. Eine Aufgliederung ist dem Anlagenspiegel der Anlage 4 zu entnehmen. Der Anstieg der Anteile an verbundenen Unternehmen (+TEUR 1.244) ist auf die Übertragung der Bäderbetriebe von der Stadt auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach in Höhe der Restbuchwerte zurückzuführen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände sowie die Sach- und Finanzanlagen haben mit TEUR 38.844 bzw. mit 83,7 % der Bilanzsumme eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Laubach.

Der Bestand der flüssigen Mittel nahm im Vergleich zum 31. Dezember 2007 um TEUR 472 zu. Eine genauere Darstellung wird nachfolgend unter dem Punkt III. Finanzlage dargestellt.

Aufgrund des Jahresüberschusses hat sich das Eigenkapital zum 31. Dezember 2008 um TEUR 4.529 erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 27,9 % und kann, ähnlich wie im Vorjahr (19,5 %), weiterhin als gut bezeichnet werden.

Die Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse haben sich in 2008 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 51 erhöht. Dies resultiert aus gestiegenen Rückstellungen für die Schulumlage (TEUR 1.434).

Im Jahr 2008 hat die Stadt Laubach ein neues Darlehen aufgenommen (TEUR 187). Dies bedingt nach Berücksichtigung der im Berichtsjahr geleisteten Tilgungen in Höhe von TEUR 1.493 den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen um insgesamt TEUR 1.306. Die Nettoverschuldung beträgt somit 31,3 % der Bilanzsumme. Eine detaillierte Übersicht über den Stand sowie die Entwicklung der Darlehen ist Anlage 4 zu entnehmen.

III. Finanzlage

Direkte Gesamtfinanzzrechnung	<u>2008</u>
	<u>TEUR</u>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	
– Privatrechtliche Leistungsentgelte	262
– Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259
– Kostenersatzleistungen und -erstattungen	752
– Steuern und steuerähnliche Erträge	8.631
– Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.698
– Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	171
– Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	553
	<u>13.326</u>
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	
– Personal- und Versorgungsauszahlungen	2.393
– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.303
– Auszahlungen für Transferleistungen	1
– Auszahlungen für Zuweisungen/Zuschüsse	933
– Auszahlungen für Steuern einschl. Umlageverpflichtungen	5.274
– Zinsen und ähnliche Auszahlungen	684
– Sonstige ordentliche Auszahlungen	10
	<u>11.598</u>
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.728
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	419
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	398
Finanzmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit	21
Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-1.306
Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungen	29
Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres	472
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres	629
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	<u><u>1.101</u></u>

Der Finanzmittelbestand der Stadt Laubach steigt auf TEUR 1.101. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug hierbei TEUR 1.728. Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich durch die Tilgung der Darlehen ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.306. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist insgesamt ausreichend, um den Finanzmittelfehlbetrag aus der Finanzierungstätigkeit auszugleichen.

Die Teilfinanzrechnungen in Anlage 6 geben Auskunft über die Investitionsrechnung in den Teilhaushalten.

E. Bescheinigung

Den von uns erstellten Jahresabschluss der Stadt Laubach zum 31. Dezember 2008 versehen wir mit folgender Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang – der Stadt Laubach für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), nach den Hinweisen zur GemHVO vom 22. Januar 2013 sowie dem Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Laubach.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen."

Dreieich, 23. November 2016

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Kfm. Sascha Gönzheimer
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Stadt Laubach
 Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008
 Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2008

A ktiv se ite		31.12.2008 EUR	Vorjahr EUR	P assiv se ite	
1.	Anlagevermögen				
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	14.307,93	4.581,00	10.788.255,33	10.788.255,33
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	332.234,15	345.192,15	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	346.541,78	349.773,15	0,00	0,00
1.2	Sachanlagevermögen	17.095.716,21	17.851.314,20	0,00	0,00
1.2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	5.780.930,09	5.883.834,11	0,00	0,00
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.034.135,49	5.072.319,75	0,00	0,00
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	38.787,56	41.685,56	0,00	0,00
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	863.752,28	1.419.012,50	0,00	0,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.514,79	460.852,22	0,00	0,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	28.850.836,42	30.729.018,34	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagevermögen	4.278.679,85	3.035.039,89	-2.368.880,77	-1.283.748,33
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	3.125,66	-21.030,65
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.251.215,85	5.251.215,85	-2.365.755,11	-1.304.778,98
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	4.497.175,29	-1.085.132,44
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	26.981,14	22.525,88	32.156,55	24.156,31
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	89.772,58	91.943,12	4.529.331,84	-1.060.976,13
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	9.646.649,42	8.400.724,74	12.951.832,06	8.422.500,22
		38.844.027,62	39.479.516,23		
2.	Umlaufvermögen	41.984,61	41.984,61	3.055.302,42	2.949.500,97
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00	199.394,46	205.056,79
2.2	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	257.087,47	177.050,88	1.508.632,77	1.579.376,23
2.3	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	388.623,19	332.480,28	0,00	0,00
2.3.1	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	80.639,02	403.429,69	1.984.814,16	1.940.362,73
2.3.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.100.751,44	628.485,47	12.288.277,16	12.151.080,73
2.3.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	7.474.713,51	3.509.008,81	0,00	0,00
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	90.963,18	98.266,04	13.464.077,15	14.821.588,13
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	646.242,78	682.809,73
2.4	Flüssige Mittel			422.285,91	334.651,91
2.4.1	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten				
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
		46.409.704,31	43.086.791,08	46.409.704,31	43.086.791,08

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Muster 14
zu § 46

Gesamtergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten- gruppe	Bezeichnung	Ergebnis des Haushalts- jahres 2007	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2008	Ergebnis des Haushalts- jahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz ./. Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.538,00	156.960,00	169.332,55	-12.372,55
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	243.190,68	303.470,00	286.975,86	16.494,14
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	985.142,43	770.820,00	812.428,14	-41.608,14
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.605.171,74	8.050.500,00	11.456.294,34	-3.405.794,34
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.167.180,71	2.708.215,00	2.700.794,21	7.420,79
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	337.056,00	155.100,00	357.222,12	-202.122,12
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	473.193,23	516.480,00	582.741,58	-66.261,58
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	11.821.472,79	12.661.545,00	16.365.788,80	-3.704.243,80
		Ordentliche Aufwendungen				
11	62,63, 640- 643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.195.366,57	2.381.920,00	2.219.074,53	162.845,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	243.697,54	213.815,00	242.101,87	-28.286,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.274.742,50	2.274.000,00	2.335.207,72	-61.207,72
14	66	Abschreibungen	800.360,51	585.040,00	758.669,83	-173.629,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	1.180.120,31	1.001.070,00	970.524,36	30.545,64
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.523.961,75	5.386.701,00	5.642.393,90	-255.692,90
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.974,00	99.600,00	99.078,17	521,83
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Positionen 11 bis 18)	12.233.223,18	11.942.146,00	12.267.050,38	-324.904,38
20		Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	-411.750,39	719.399,00	4.098.738,42	-3.379.339,42
21	56,57	Finanzerträge	29.925,03	30.000,00	1.088.324,84	-1.058.324,84
22	77	Zinsen und sonstige Aufwendungen	703.307,08	711.600,00	689.887,97	21.712,03
23		Finanzergebnis (Position 21 ./. Position 22)	-673.382,05	-681.600,00	398.436,87	-1.080.036,87
24		Ordentliches Ergebnis (Position 20 + Position 23)	-1.085.132,44	37.799,00	4.497.175,29	-4.459.376,29
25	59	Außerordentliche Erträge	46.368,74	5.140,00	37.672,79	-32.532,79
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	22.212,43	0,00	5.516,24	-5.516,24
27		Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	24.156,31	5.140,00	32.156,55	-27.016,55
28		Jahresergebnis (Position 24 + Position 27)	-1.060.976,13	42.939,00	4.529.331,84	-4.486.392,84

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Muster 16
zu § 47 Abs. 2 und 3

Gesamtfinanzrechnung

- Euro -

- Teil B -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres/ Ergebnis des Vorjahres (Sp. 3 ./ Sp.4)
1	2	3	4	5
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.815,00	261.816,01	-252.001,01
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	252.551,99	258.625,63	-6.073,64
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.068.679,25	751.876,18	316.803,07
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.707.836,42	8.631.117,68	-1.923.281,26
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.167.750,71	2.698.417,59	469.333,12
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	41.126,91	171.351,72	-130.224,81
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	438.052,53	553.090,27	-115.037,74
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 1 bis 8)	11.685.812,81	13.326.295,08	-1.640.482,27
10	Personalauszahlungen	1.847.364,03	1.747.706,34	99.657,69
11	Versorgungsauszahlungen	660.396,83	645.549,53	14.847,30
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.032.342,54	2.302.717,48	-270.374,94
13	Auszahlungen für Transferleistungen	7.271,32	1.006,79	6.264,53
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	1.372.140,99	933.194,11	438.946,88
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.484.882,93	5.273.551,83	211.331,10
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	707.131,90	684.240,12	22.891,78
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	7.880,85	10.053,67	-2.172,82
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Positionen 10 bis 17)	12.119.411,39	11.598.019,87	521.391,52
19	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Position 9 ./ Position 18)	-433.598,58	1.728.275,21	-2.161.873,79
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	473.550,01	405.547,88	68.002,13
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	51.092,50	10.838,50	40.254,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	1.350,68	2.957,66	-1.606,98
	(davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	1.350,68	2.957,66	-1.606,98
	(davon: Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Muster 16
zu § 47 Abs. 2 und 3

Gesamtfinanzrechnung

- Euro -

- Teil B -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich Ergebnis des Haushaltsjahres/ Ergebnis des Vorjahres (Sp. 3 ./ Sp.4)
1	2	3	4	5
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 20 bis 22)	525.993,19	419.344,04	106.649,15
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	39.139,09	46.408,23	-7.269,14
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	424.391,59	243.069,98	181.321,61
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	243.957,74	104.495,42	139.462,32
	(davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	199.536,63	0,00	199.536,63
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	4.455,26	-4.455,26
	(davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	0,00	0,00	0,00
	(davon: Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)	0,00	0,00	0,00
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Positionen 24 bis 27)	707.488,42	398.428,89	309.059,53
29	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Position 23 ./ Position 28)	-181.495,23	20.915,15	-202.410,38
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	1.050.265,58	87.634,00	962.631,58
	(davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)	500.000,00	87.634,00	412.366,00
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	931.213,97	1.394.077,95	-462.863,98
	(davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)	0,00	1.099.200,00	-1.099.200,00
32	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit (Position 30 ./ Position 31)	119.051,61	-1.306.443,95	1.425.495,56
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	6.807.723,14	2.677.376,01	4.130.347,13
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	6.505.008,01	2.647.856,45	3.857.151,56
35	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Position 33 ./ Position 34)	302.715,13	29.519,56	273.195,57
36	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Haushaltsjahres (Summe aus Positionen 19, 29, 32 und 35)	-193.327,07	472.265,97	-665.593,04
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	821.812,54	628.485,47	193.327,07
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Position 36 und Position 37)	628.485,47	1.100.751,44	-472.265,97

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Anhang zum Jahresabschluss

4.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Stadt Laubach beinhaltet die Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO-Doppik vorsieht:

- Auf der Ebene der Gesamtergebnisrechnung (sogenannte Dreikomponenten-Rechnung)
 1. Vermögensrechnung (entspricht einer Bilanz)
 2. Ergebnisrechnung (entspricht einer Gewinn- und Verlustrechnung)
 3. Finanzrechnung (entspricht einer Kapitalflussrechnung)

- Auf der Ebene der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur der Stadt Laubach aufgestellt. Die Teilhaushalte entsprechen damit organisatorischen Verantwortungsbereichen der Stadt Laubach und haben die Funktion von Budgets.

4.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 sowie den dazugehörigen Anhang wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO; Stand 29. September 2014) sowie der GemHVO-Doppik vom 2. April 2006 angewendet. Soweit keine Widersprüche zur GemHVO-Doppik vorliegen, wurden die Verwaltungsvorschriften zu §§ 38 bis 43 und 59 GemHVO-Doppik vom 2. Juni 2008 sowie die Verwaltungsvorschriften zum Ersten Abschnitt (Haushaltsplan) der GemHVO-Doppik und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) zugrunde gelegt. Zudem wurden die Vereinfachungen im Rahmen des Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 30. Juli 2014 zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 berücksichtigt. Die Anwendung des Erlasses wurde durch den Magistrat am 10. November 2014 beschlossen.

Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Festwerte für Vermögensgegenstände wurden nicht gebildet.

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO-Doppik die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle festgelegt.

Die Erfassung der Zugänge 2008 erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Die Abschreibung orientiert sich weiterhin gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO-Doppik an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Für die Berechnung der **Pensionsrückstellungen** (TEUR 2.427) wurde das steuerliche Teilwertverfahren angewandt. Die Bemessung erfolgte unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 6 % entsprechend § 6a EStG.

Die Ansprüche der Beamten auf **Beihilfe** (TEUR 394) nach dem Zeitpunkt ihrer Pensionierung wurden in der Beihilferückstellung abgebildet.

4.3 Sonstige Angaben

4.3.1 Mitglieder der Organe und deren Bezüge

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Laubach nehmen durch die Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters sowie durch Bürgerentscheide an der Verwaltung der Stadt teil.

Die Stadtverordnetenversammlung ist das oberste Organ der Stadt Laubach. Die Anzahl der Stadtverordneten ist auf 37 Mitglieder festgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung wird für jeweils fünf Jahre gewählt.

Die Stadtverordnetenversammlung trifft die wichtigen Entscheidungen der Stadt. Sie kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten oder bestimmte Arten von Angelegenheiten auf den Magistrat oder einen Ausschuss übertragen. Dies gilt nicht für die in § 51 HGO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung überwacht die gesamte Verwaltung der Stadt und die Geschäftsführung des Magistrats.

Der Magistrat hat die Stadtverordnetenversammlung über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihr wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Die letzte Kommunalwahl in Hessen vor dem Bilanzstichtag fand am 26. März 2006 statt.

Die **Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung** zum 31. Dezember 2008 sind im Folgenden genannt:

Beyer, Uwe	Semmler, Günther
Dr. Diepolder, Michael	Köhler, Michael
Dr. jur. Rinker, Mike	Berk, Christian
Albert, Ingrid	Ritter, Jochen
Diepolder, Christine	Lang, Horst
Graf zu Solms-Laubach, Karl	Schäfer, Alfred
Dr. Metje, Tim	Wagner, Horst
Roeschen, Eberhard	Poschpiech, Sigrid
Sussmann, Michael	Becker, Hans-Jürgen
Axmann, Leo	Baumgartner, Wolfgang
Neuhäuser, Josef	Siegfried, Werner
Maikranz, Siegbert	Ruppel, Björn-Erik
Lotz, Jennifer	Kröll, Axel
Haas, Günter	Sussmann, Anne
Gottwals, Ralf	Oßwald, Dirk
Dietz, Barbara	Dr. Schmahl, Christiane
Schäfer-Klaus, Gabriele	Mohr, Harald
Lakos, Heinz	Frank, Hans-Georg
Esmer, Kenan	

Die Stadtverordnetenversammlung kann zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse aus ihrer Mitte bilden und Aufgaben, Mitgliederzahl und Besetzung der Ausschüsse bestimmen.

Folgende Ausschüsse gab es bei der Stadt Laubach zum 31. Dezember 2008:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
- Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister, dem Ersten Stadtrat und acht weiteren ehrenamtlichen Stadträten. Der Bürgermeister wird von den Bürgern der Stadt in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Amtszeit des Bürgermeisters beträgt sechs Jahre.

Die Stadträte werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Der Erste Stadtrat ist der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters.

Der Magistrat ist die Verwaltungsbehörde der Stadt. Er besorgt nach den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der bereitgestellten Mittel die laufende Verwaltung der Stadt.

Der Bürgermeister bereitet die Beschlüsse des Magistrats vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte. Der Magistrat vertritt die Stadt.

Die **Mitglieder des Magistrats** zum 31. Dezember 2008 sind:

Herr Claus Spandau (Bürgermeister)
Herr Lothar Birke (Erster Stadtrat)
Herr Hans Walter Parr
Herr Hans-Georg Teubner-Damster
Herr Hans-Peter Lindner
Frau Heidrun Metje
Herr Helmut Kircher
Herr Rainer Häusler
Herr Helge Braunroth
Herr Kurt Knoll

4.3.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2008 waren bei der Stadt Laubach 61 Bedienstete (ohne Bürgermeister, inkl. Bedienstete in der Freizeitphase bei Altersteilzeit) in folgender Verteilung beschäftigt:

Beamte	4
Beschäftigte	52
Auszubildende	5

4.3.3 Finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2008 bestehen keine gegebenen Bürgschaften.

Zum 31. Dezember 2008 bestehen mehrere Leasingverträge:

- Drucker Standesamt: Laufzeit Januar 2009 bis Dezember 2011
- 1 OPEL Corsa: Laufzeit Juni 2008 bis Juli 2009
- Kommunal-Software Navision: Laufzeit Januar 2005 bis Dezember 2009
- Kommandowagen für SBI Laubach: Laufzeit Juni 2005 bis Dezember 2009
- Prüfstand für Atemschutzgeräte: Laufzeit März 2006 bis März 2015
- Opel Combo Bauhof: Laufzeit Dezember 2006 bis September 2009.

Der Gesamtbetrag der sich aus den Leasingverträgen ergebenden jährlichen Verpflichtung beträgt EUR 42.970,06.

Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag in Höhe von EUR 49.320,59.

4.3.4 Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Die Stadt ist Mitglied in der Versorgungskasse Darmstadt. Für Städte und Gemeinden, die Mitglieder der Versorgungskasse sind, besteht in erheblichem Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Stadt für Fehlbeträge der VK im Rahmen der Zusatzversorgung. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde keine Rückstellung gebildet.

4.3.5. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse, die nicht in der Vermögensrechnung auszuweisen sind, lagen nicht vor.

4.3.6 Weitere Angaben

Die lineare Abschreibungsmethode wurde weiterhin beibehalten. Dies gilt auch für die bereits im Rahmen der Eröffnungsbilanz unterstellten Nutzungsdauern.

Sicherheiten oder Garantien, die wesentliche Risiken bergen, wurden nicht gewährt.

Fremde Finanzmittel sind in Höhe von EUR 20.388,83 in der Bilanz enthalten. Diese betreffen das Sparbuch für die Grabpflege der Eheleute Schäfer sowie das Sparbuch für die Mietkaution.

Beteiligungen

Gesellschaft (Bezeichnung, Sitz)	Eigenkapital EUR	Beteiligungs- quote %	Bilanzwert EUR
Anteile an verbundenen Unternehmen			
Stadtwerke Laubach	4.228.078,96	100,00	4.228.078,96
Gemeinnützige Laubacher Kultur und Bäder GmbH	38.602,85	100,00	38.602,85
Laubacher Tourismus und Service GmbH	11.998,04	100,00	11.998,04
			<u>4.278.679,85</u>
Beteiligungen			
Sparkasse Laubach-Hungen	11.778.525,79	50,00	5.251.212,85
Abwasserverband Lauter-Wetter			1,00
ekom 21 – KGRZ, Hessen			1,00
Zweckverband Naturpark Hoher Vogelsberg			1,00
			<u>5.251.215,85</u>
Wertpapiere des Anlagevermögens			
Versorgungskasse Darmstadt KVR-Fonds			26.981,14
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)			
Volksbank Gießen			450,00
Bau- und Siedlungsgenossenschaft			1.040,00
ZAUG GmbH			5.000,00
Region Vogelsberg Touristik GmbH			4.249,80
Gewährte Darlehen an die Bau- und Siedlungs- genossenschaft			76.691,13
Ausleihungen an Bedienstete, an Organmitglieder und an Gesellschafter			2.341,65
			<u>89.772,58</u>
			<u><u>9.646.649,42</u></u>

Steuerliche Verhältnisse

Die Stadt Laubach ist eine Gebietskörperschaft und damit eine juristische Person öffentlichen Rechts, die grundsätzlich als solche nicht steuerpflichtig ist.

Dieser Grundsatz wird dann durchbrochen, wenn gewerbliche Aufgaben im Sinne des § 4 (2) Körperschaftsteuergesetz wahrgenommen werden. Dies ist bei der Stadt Laubach für die Bereiche Wasserversorgung, Bäderbetrieb, Bürgerhäuser, Photovoltaikanlage, Personalgestellung, sowie Blockheizkraftwerk gegeben. In diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Stadt Laubach in Anlehnung an das Körperschaftsteuergesetz in 2008 umsatzsteuerpflichtig.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse sowie statistische Angaben

Die Rechtsstellung der Stadt Laubach ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der aktuellen Fassung zum Bilanzstichtag.

Die Aufsichtsbehörde ist der Landrat des Landkreises Gießen, die obere Aufsichtsbehörde ist der Regierungspräsident des Regierungsbezirks Gießen. Die oberste Aufsichtsbehörde ist der Minister des Innern und für Sport des Landes Hessen.

Der Sitz der Stadtverwaltung befindet sich im Rathaus, Friedrichstraße 11.

Gemäß § 6 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach am 10. Mai 2005 die Hauptsatzung der Stadt Laubach inklusive der Einführung der Doppik beschlossen.

Die Einwohnerzahl war zum 31. Dezember 2008 auf dem Stand von 10.034.

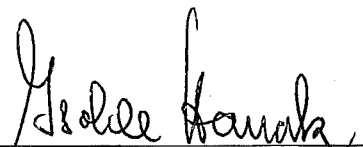
4.4 Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss von EUR 4.529.331,84 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Laubach, 23. November 2016



Peter Klug
Bürgermeister



Isolde Hanak
Erste Stadträtin

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Übersicht
über den Stand der Forderungen zum 31. Dezember 2008

	<u>Laufzeiten</u>			Summe
	bis zu einem Jahr	über einem Jahr bis fünf Jahre	über fünf Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	5.605.627,78	0,00	0,00	5.605.627,78
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	257.087,47	0,00	0,00	257.087,47
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	388.623,19	0,00	0,00	388.623,19
Sonstige Vermögensgegenstände	80.639,02	0,00	0,00	80.639,02
	<u>6.331.977,46</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.331.977,46</u>

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Übersicht
über den Stand der Rückstellungen gem. § 52 (3) i. V. m. § 39 GemHVO

	Stand 1.1.2008	Inanspruch- nahme 2008	Auflösung 2008	Zuführung 2008	Stand 31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen	2.374.263,00	12.894,00	0,00	65.487,00	2.426.856,00
Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	396.869,00	10.859,00	0,00	8.321,00	394.331,00
Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	9.100,00	9.100,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	7.430.486,00	330.534,00	0,00	382.324,00	7.482.276,00
Sonstige Rückstellungen	1.940.362,73	0,00	109.538,91	153.990,34	1.984.814,16
	12.151.080,73	363.387,00	109.538,91	610.122,34	12.288.277,16

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Verbindlichkeitenübersicht zum 31. Dezember 2008

	<u>Restlaufzeiten</u>				Gesamtbestand Vorjahr
	Gesamt	bis zu einem Jahr	über einem bis fünf Jahre	über fünf Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Krediten	14.532.605,84	822.327,15	7.941.024,26	5.769.254,43	15.839.049,77
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen u. Zuschüssen, Transferleistungen u. Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.354,23	140.354,23	0,00	0,00	269.005,15
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	659.195,32	659.195,32	0,00	0,00	680.577,27
Sonstige Verbindlichkeiten	266.516,79	266.516,79	0,00	0,00	312.204,28
	<u>15.598.672,18</u>	<u>1.888.393,49</u>	<u>7.941.024,26</u>	<u>5.769.254,43</u>	<u>17.100.836,47</u>

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008
Übersicht über die Darlehen zum 31. Dezember 2008

Kreditanstalt	Darlehens- konto- nummer	Zins- satz %	fest bis	Ursprungs- betrag EUR	Stand 01.01.2008 EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Zinsab- grenzung 31.12.2008 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten							
Sparkasse Lau- bach-Hungen	63002976 (155/01)	4,86	30.03.2021	357.904,32	203.840,75	192.570,89	0,00
Sparkasse Lau- bach-Hungen	64003627 (106/04)	5,02	30.07.2024	310.198,82	242.757,70	233.220,62	1.951,28
Sparkasse Lau- bach-Hungen	64003254 (110/05)	4,95	30.12.2022	1.453.008,19	1.031.720,49	983.388,73	0,00
Landesbank Hessen- Thüringen	800008129 (128/02)	5,04	15.02.2029	511.291,88	431.612,22	419.808,47	2.644,80
Landesbank Hessen- Thüringen	800008131 (129/02)	4,08	15.05.2011	466.604,97	152.616,49	108.039,34	551,00
Landesbank Hessen- Thüringen	800008713 (130/02)	5,07	30.03.2018	480.347,05	316.635,89	292.351,72	0,00
Münchener Hy- pothekenbank eG	180011600 (131/02)	5,45	30.12.2023	662.122,99	520.157,01	498.744,73	0,00
Kreditanstalt für Wiederaufbau	5910970 (132/03)	5,30	15.08.2010	156.199,67	140.579,72	134.331,74	2.669,84
Sparkasse Lau- bach-Hungen	63003404 (133/02)	5,95	30.12.2009	165.795,08	148.965,02	146.245,75	0,00
Münchener Hy- pothekenbank eG	180011600 1 (134/02)	5,62	30.12.2021	290.660,60	228.082,43	216.976,03	0,00
Münchener Hy- pothekenbank eG	180011600 2 (135/02)	5,68	30.12.2026	202.303,86	172.768,58	167.514,93	0,00
Landesbank Hessen- Thüringen	800016426 (136/02)	5,16	01.03.2011	833.405,77	763.674,31	751.509,23	0,00
Münchener Hy- pothekenbank eG	180011600 3 (137/02)	5,75	30.12.2029	633.889,62	562.118,80	548.933,30	0,00
Münchener Hy- pothekenbank eG	180011600 4 (138/02)	5,69	30.12.2019	345.735,57	261.738,97	245.854,13	0,00
Münchener Hy- pothekenbank eG	180011600 5 (139/02)	5,73	30.09.2019	268.053,60	203.014,14	190.289,73	0,00
Übertrag:				7.137.521,99	5.380.282,52	5.129.779,34	7.816,92

Kreditanstalt	Darlehens- konto- nummer	Zins- satz %	fest bis	Ursprungs- betrag EUR	Stand 01.01.2008 EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Zinsab- grenzung 31.12.2008 EUR
Übertrag:				7.137.521,99	5.380.282,52	5.129.779,34	7.816,92
Münchener Hypotheken- bank eG	1800116006 (140/02)	5,83	30.06.2019	38.278,16	28.855,00	27.005,18	0,00
Kreditanstalt für Wiederauf- bau	3953795 (141/01)	5,10	15.02.2022	401.515,00	306.412,00	285.278,00	5.455,94
Landesbank Hessen- Thüringen	800023954 (142/01)	4,31	30.12.2036	362.405,00	340.221,85	334.167,59	0,00
Landesbank Hessen- Thüringen	800030054 (143/01)	4,52	15.11.2013	500.000,00	478.212,25	472.125,23	2.667,51
Sparkasse Laubach- Hungen	63003552 (148/01)	4,40	30.04.2014	219.266,63	152.393,04	131.328,24	963,07
Sparkasse Laubach- Hungen	64003700 (150/01)	4,83	30.09.2020	295.852,12	252.017,28	237.094,65	0,00
Sparkasse Laubach- Hungen	64003668 (151/01)	5,09	15.09.2032	308.920,60	289.844,97	283.745,20	601,78
Landesbank Hessen- Thüringen	800034898 (152)	4,35	30.09.2034	300.000,00	282.819,79	277.028,85	0,00
Sparkasse Laubach- Hungen	14506	3,75	19.03.2011	2.000.000,00	2.000.000,00	5.000.000,00	0,00
Sparkasse Laubach- Hungen	14761	2,66	19.06.2006	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	0,00
Sparkasse Laubach- Hungen	14548	2,66	19.06.2006	500.000,00	1.000.000,00	0,00	0,00
Sparkasse Laubach- Hungen	64003783 (153)	4,46	31.03.2026	1.339.075,98	1.310.529,43	1.286.524,87	0,00
				16.402.835,48	14.821.588,13	13.464.077,15	17.505,22

Kreditanstalt	Darlehens- konto- nummer	Zins- satz %	fest bis	Ursprungs- betrag EUR	Stand 01.01.2008 EUR	Stand 31.12.2008 EUR	Zinsab- grenzung 31.12.2008 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern							
Landestreu- handstelle Hessen	7769638037 (401/02)	2,00	15.05.2029	25.586,68	13.279,47	12.332,76	0,00
Landestreu- handstelle Hessen	7460586280 (407/01)	0,50	01.01.2031	15.338,76	11.587,61	11.108,09	0,00
Landestreu- handstelle Hessen	7500001433 (408/01)	0,50	01.01.2032	7.158,09	5.630,19	5.407,53	0,00
Landestreu- handstelle Hessen	7500010405 (409/01)	0,50	01.01.2050	51.129,19	43.372,96	41.798,34	0,00
Landestreu- handstelle Hessen	7500005655 (410/01)	0,50	01.01.2050	92.032,54	75.236,98	72.388,47	0,00
Landestreu- handstelle Hessen	7500010803 (411/01)	0,50	01.01.2050	158.500,48	124.669,04	119.738,71	0,00
Landestreu- handstelle Hessen	7500008891 (146/01)	0,00	15.12.2023	102.258,38	81.806,70	76.693,78	0,00
Landestreu- handstelle Hessen	7500008887 (147/01)	0,00	15.12.2023	409.033,50	327.226,78	306.775,10	0,00
				861.037,62	682.809,73	646.242,78	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten							
Landestreu- handstelle Hessen (Son- derbeitrag)	7500008891			2.130,38	2.130,38	2.130,38	0,00
Landestreu- handstelle Hessen (Son- derbeitrag)	7500008887			8.521,53	8.521,53	8.521,53	0,00
Stadtwaldstif- tung Laubach		4,37	02.04.2009	186.834,00	99.200,00	186.834,00	0,00
Stadtwaldstif- tung Laubach		4,37	02.04.2009	224.800,00	224.800,00	224.800,00	0,00
				422.285,91	334.651,91	422.285,91	0,00
				17.686.159,01	15.839.049,77	14.532.605,84	17.505,22

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008
Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2008

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte		Durchschnittlicher Restbuchwert %				
	Anfangsstand EUR	Zugang EUR	Abgang EUR	Umbuchung EUR	Endstand EUR	Anfangsstand EUR	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR	angesammelte Abschreibungen auf die ausgewiesenen Abgänge EUR		Umbuchung EUR	Endstand EUR	am Ende des Wirtschaftsjahres EUR	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres EUR
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	4.998,00	3.141,47	0,00	9.264,16	17.403,63	417,00	2.679,00	0,00	0,00	3.096,00	14.307,63	4.581,00	82,21
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	413.779,39	0,00	0,00	0,00	413.779,39	68.587,24	12.958,00	0,00	0,00	81.545,24	332.234,15	345.192,15	80,29
	418.777,39	3.141,47	0,00	9.264,16	431.183,02	69.004,24	15.637,00	0,00	0,00	84.641,24	346.541,78	349.773,15	80,37
1.2 Sachanlagevermögen													
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.851.314,20	0,00	755.597,99	0,00	17.095.716,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.095.716,21	17.851.314,20	100,00
1.2.2 Bauten einschließlich Bauen auf fremden Grundstücken	11.587.468,32	0,00	374.695,75	338.204,33	11.550.976,90	5.703.634,21	236.694,13	170.281,53	0,00	5.770.046,81	5.780.930,09	5.883.834,11	50,05
1.2.3 Sachanlagen im Gemeinverbrauch, Infrastrukturvermögen	11.358.121,10	15.165,41	0,00	324.501,37	11.695.787,88	6.283.801,35	377.851,04	0,00	0,00	6.661.652,39	5.034.135,49	5.072.319,75	43,04
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	50.119,80	0,00	0,00	0,00	50.119,80	8.434,24	2.898,00	0,00	0,00	11.332,24	38.787,56	41.685,56	77,39
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.195.284,25	93.944,10	1.119.245,47	6.508,51	2.176.491,39	1.776.271,75	125.589,66	589.122,30	0,00	1.312.739,11	863.752,28	1.419.012,50	39,69
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	460.852,22	255.140,94	0,00	-678.478,37	37.514,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	37.514,79	460.852,22	100,00
	44.501.159,39	364.250,45	2.249.539,21	-9.264,16	42.606.606,97	13.772.141,55	743.032,83	759.403,83	0,00	13.755.770,55	28.850.836,42	30.729.018,34	67,71
1.3 Finanzanlagevermögen													
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.035.039,39	1.243.639,96	0,00	0,00	4.278.679,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.278.679,85	3.035.039,89	100,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	5.251.215,85	0,00	0,00	0,00	5.251.215,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.251.215,85	5.251.215,85	100,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	22.525,88	4.455,26	0,00	0,00	26.981,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.981,14	22.525,88	100,00
1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	91.943,12	-2.170,54	0,00	0,00	89.772,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	89.772,58	91.943,12	100,00
	8.400.724,74	1.245.924,68	0,00	0,00	9.646.649,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.646.649,42	8.400.724,74	100,00
Zusammenfassung:													
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	418.777,39	3.141,47	0,00	9.264,16	431.183,02	69.004,24	15.637,00	0,00	0,00	84.641,24	346.541,78	349.773,15	80,37
1.2 Sachanlagevermögen	44.501.159,89	364.250,45	2.249.539,21	-9.264,16	42.606.606,97	13.772.141,55	743.032,83	759.403,83	0,00	13.755.770,55	28.850.836,42	30.729.018,34	67,71
1.3 Finanzanlagevermögen	8.400.724,74	1.245.924,68	0,00	0,00	9.646.649,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.646.649,42	8.400.724,74	100,00
	53.320.662,02	1.613.316,60	2.249.539,21	0,00	52.684.439,41	13.841.145,79	758.669,83	759.403,83	0,00	13.840.411,79	38.844.027,62	39.479.516,23	73,73

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Innere Verwaltung

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.594,00	800,00	1.045,00	245,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.613,98	8.600,00	6.833,69	-1.766,31
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	375.804,33	184.400,00	187.272,27	2.872,27
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.401,00	20.600,00	17.292,77	-3.307,23
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	49.327,00	45.100,00	48.903,12	3.803,12
9		Sonstige ordentliche Erträge	111.389,35	111.000,00	210.285,16	99.285,16
10		Summe der ordentlichen Erträge	547.129,66	370.500,00	471.632,01	101.132,01
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	653.187,25	716.650,00	661.306,80	-55.343,20
12		Versorgungsaufwendungen	193.216,61	181.430,00	204.927,82	23.497,82
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000.267,57	828.760,00	856.991,87	28.231,87
14		Abschreibungen	246.981,60	381.100,00	240.281,78	-140.818,22
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.342,54	97.300,00	96.965,03	-334,97
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.102.995,57	2.205.240,00	2.060.473,30	-144.766,70
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.555.865,91	-1.834.740,00	-1.588.841,29	245.898,71
21		Finanzerträge	27.133,81	24.000,00	29.515,08	5.515,08
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.358,95	1.600,00	1.308,87	-291,13
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	25.774,86	22.400,00	28.206,21	5.806,21
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.530.091,05	-1.812.340,00	-1.560.635,08	251.704,92
25		Außerordentliche Erträge	17.893,11	0,00	13.001,58	13.001,58
26		Außerordentliche Aufwendungen	31,80	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	17.861,31	0,00	13.001,58	13.001,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.512.229,74	-1.812.340,00	-1.547.633,50	264.706,50
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.376,20	20.430,00	22.162,62	1.732,62
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	64.893,29	60.800,00	61.911,69	1.111,69
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-46.517,09	-40.370,00	-39.749,07	620,93
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-1.558.746,83	-1.852.710,00	-1.587.382,57	265.327,43

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Sicherheit und Ordnung

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp 6)
1	2	3		5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.613,84	133.570,00	126.898,02	-6.671,98
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	77.780,52	102.500,00	105.254,90	2.754,90
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	22.142,00	10.900,00	22.215,00	11.315,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	417,87	900,00	1.544,43	644,43
10		Summe der ordentlichen Erträge	230.954,23	247.870,00	255.912,35	8.042,35
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	311.386,18	342.160,00	334.603,46	-7.556,54
12		Versorgungsaufwendungen	13.407,94	11.085,00	12.594,43	1.509,43
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.183,66	177.670,00	163.877,31	-13.792,69
14		Abschreibungen	49.385,10	38.000,00	52.435,02	14.435,02
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besonderso Finanzaufwendungen	17.041,67	24.900,00	24.501,15	-398,85
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.231,46	2.300,00	2.113,14	-186,86
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	535.636,01	596.115,00	590.124,51	-5.990,49
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-304.681,78	-348.245,00	-334.212,16	14.032,84
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-304.681,78	-348.245,00	-334.212,16	14.032,84
25		Außerordentliche Erträge	0,00	1.650,00	1.743,39	93,39
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	1.650,00	1.743,39	93,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-304.681,78	-346.595,00	-332.468,77	14.126,23
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	10.854,39	16.540,00	12.279,60	-4.260,40
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.854,39	-16.540,00	-12.279,60	4.260,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-315.536,17	-363.135,00	-344.748,37	18.386,63

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Schulträgeraufgaben

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	0,00	0,00	0,00	0,00
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0,00	0,00	0,00	0,00
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Kultur und Wissenschaft

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	440,00	1.560,00	1.548,00	-12,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	17.133,79	18.800,00	16.000,00	-2.800,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	800,00	800,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	650,00	648,00	-2,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	17.573,79	21.010,00	18.996,00	-2.014,00
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	35.788,58	37.040,00	36.157,76	-882,24
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.736,45	10.400,00	18.118,89	7.718,89
14		Abschreibungen	1.474,00	100,00	2.211,00	2.111,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	121.268,02	123.700,00	121.025,92	-2.674,08
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	167.267,05	171.240,00	177.513,57	6.273,57
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-149.693,26	-150.230,00	-158.517,57	-8.287,57
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-149.693,26	-150.230,00	-158.517,57	-8.287,57
25		Außerordentliche Erträge	0,00	2.490,00	2.480,57	-9,43
26		Außerordentliche Aufwendungen	74,45	0,00	2.666,44	2.666,44
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	-74,45	2.490,00	-185,87	-2.675,87
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-149.767,71	-147.740,00	-158.703,44	-10.963,44
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	22.768,46	41.500,00	26.004,36	-15.495,64
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-22.768,46	-41.500,00	-26.004,36	15.495,64
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-172.536,17	-189.240,00	-184.707,80	4.532,20

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Soziale Leistungen

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	16.000,00	15.705,00	-295,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	16.000,00	15.705,00	-295,00
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	3.648,51	3.650,00	3.395,32	-254,68
12		Versorgungsaufwendungen	1.489,77	1.240,00	1.399,38	159,38
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.922,12	21.130,00	21.390,37	260,37
14		Abschreibungen	0,00	12.600,00	0,00	-12.600,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.596,72	4.100,00	3.185,41	-914,59
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	12.657,12	42.720,00	29.370,48	-13.349,52
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	-12.657,12	-26.720,00	-13.665,48	13.054,52
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 / Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-12.657,12	-26.720,00	-13.665,48	13.054,52
25		Außerordentliche Erträge	100,00	0,00	400,00	400,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	100,00	0,00	400,00	400,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-12.557,12	-26.720,00	-13.265,48	13.454,52
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	2.429,46	3.270,00	3.548,48	278,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.429,46	-3.270,00	-3.548,48	-278,48
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-14.986,58	-29.990,00	-16.813,96	13.176,04

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3		5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.450,00	7.400,00	7.134,00	-266,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	40.164,49	39.900,00	41.514,24	1.614,24
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.312,00	0,00	16.458,00	16.458,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	183,00	200,00	312,00	112,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	62.109,49	47.500,00	65.418,24	17.918,24
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	49.214,42	52.270,00	49.832,03	-2.437,97
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.360,65	60.410,00	59.813,73	-596,27
14		Abschreibungen	24.451,00	21.100,00	17.134,00	-3.966,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	721.250,70	790.870,00	766.395,19	-22.474,81
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	852.276,77	924.650,00	895.174,95	-29.475,05
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-790.167,28	-877.150,00	-829.756,71	47.393,29
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-790.167,28	-877.150,00	-829.756,71	47.393,29
25		Außerordentliche Erträge	2.252,71	0,00	2.100,00	2.100,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	2.252,71	0,00	2.100,00	2.100,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-787.914,57	-877.150,00	-827.656,71	49.493,29
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	32.684,07	32.860,00	31.578,29	-1.281,71
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-32.684,07	-32.860,00	-31.578,29	1.281,71
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-820.598,64	-910.010,00	-859.235,00	50.775,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Gesundheitsdienste

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3		5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	0,00	0,00	0,00	0,00
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0,00	0,00	0,00	0,00
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen		0,00	0,00	0,00
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Sportförderung

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3		5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	395,00	0,00	790,00	790,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	2.400,00	0,00	150,00	150,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.795,00	0,00	940,00	940,00
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	904,40	5.600,00	5.698,42	98,42
14		Abschreibungen	28.538,00	1.700,00	1.291,00	-409,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	252.329,00	3.000,00	2.540,83	-459,17
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	281.771,40	10.300,00	9.530,25	-769,75
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-278.976,40	-10.300,00	-8.590,25	1.709,75
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-278.976,40	-10.300,00	-8.590,25	1.709,75
25		Außerordentliche Erträge	363,70	0,00	1.511,48	1.511,48
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	363,70	0,00	1.511,48	1.511,48
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-278.612,70	-10.300,00	-7.078,77	3.221,23
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	10.231,02	20.800,00	3.860,60	-16.939,40
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-10.231,02	-20.800,00	-3.860,60	16.939,40
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-288.843,72	-31.100,00	-10.939,37	20.160,63

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	11.565,60	11.600,00	24.877,71	13.277,71
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	5.000,00	885,01	-4.114,99
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	11.565,60	16.600,00	25.762,72	9.162,72
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	32.321,79	36.600,00	36.259,17	-340,83
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.776,23	11.000,00	20.168,36	9.168,36
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	42.098,02	47.600,00	56.427,53	8.827,53
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-30.532,42	-31.000,00	-30.664,81	335,19
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-30.532,42	-31.000,00	-30.664,81	335,19
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-30.532,42	-31.000,00	-30.664,81	335,19
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	672,60	760,00	447,08	-312,92
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-672,60	-760,00	-447,08	312,92
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-31.205,02	-31.760,00	-31.111,89	648,11

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Bauen und Wohnen

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	12.873,00	5.250,00	11.156,00	5.906,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	1.195,00	1.195,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	12.873,00	5.250,00	12.351,00	7.101,00
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	4.276,04	4.700,00	4.370,56	-329,44
12		Versorgungsaufwendungen	2.483,46	1.240,00	-20,62	-1.260,62
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.568,66	8.500,00	3.486,32	-5.013,68
14		Abschreibungen	599,00	900,00	2.374,00	1.474,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	29.927,16	15.340,00	10.210,26	-5.129,74
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-17.054,16	-10.090,00	2.140,74	12.230,74
21		Finanzerträge	931,99	970,00	899,25	-70,75
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)	931,99	970,00	899,25	-70,75
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-16.122,17	-9.120,00	3.039,99	12.159,99
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-16.122,17	-9.120,00	3.039,99	12.159,99
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	2.955,68	2.980,00	31.312,04	28.332,04
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-2.955,68	-2.980,00	-31.312,04	-28.332,04
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-19.077,85	-12.100,00	-28.272,05	-16.172,05

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Ver- und Entsorgung

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	6.425,00	6.400,00	6.423,00	23,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	21.566,28	20.830,00	20.404,88	-425,12
10		Summe der ordentlichen Erträge	27.991,28	27.230,00	26.827,88	-402,12
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	4.275,93	4.500,00	4.370,90	-129,10
12		Versorgungsaufwendungen	2.483,45	1.280,00	-20,62	-1.300,62
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.916,02	3.600,00	4.606,30	1.006,30
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.675,40	9.380,00	8.956,58	-423,42
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	16.315,88	17.850,00	17.871,30	21,30
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 / Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	16.315,88	17.850,00	17.871,30	21,30
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	2.568,68	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	-2.568,68	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.747,20	17.850,00	17.871,30	21,30
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	4.730,66	880,00	8.753,84	7.873,84
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-4.730,66	-880,00	-8.753,84	-7.873,84
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	9.016,54	16.970,00	9.117,46	-7.852,54

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	25,00	25,00
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.684,57	2.500,00	920,15	-1.579,85
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	7.779,52	7.779,52
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	161.663,00	10.000,00	162.288,00	152.288,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	166.347,57	42.500,00	171.012,67	128.512,67
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	34.343,10	39.000,00	37.528,75	-1.471,25
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	565.248,75	574.050,00	537.806,15	-36.243,85
14		Abschreibungen	367.877,00	50.200,00	369.220,04	319.020,04
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	967.468,85	663.250,00	944.554,94	281.304,94
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-801.121,28	-620.750,00	-773.542,27	-152.792,27
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-801.121,28	-620.750,00	-773.542,27	-152.792,27
25		Außerordentliche Erträge	0,00	1.000,00	5.000,00	4.000,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	1.000,00	5.000,00	4.000,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-801.121,28	-619.750,00	-768.542,27	-148.792,27
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	123.384,43	132.710,00	128.587,50	-4.122,50
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-123.384,43	-132.710,00	-128.587,50	4.122,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-924.505,71	-752.460,00	-897.129,77	-144.669,77

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Natur und Landschaftspflege

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	130.000,00	143.187,55	13.187,55
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.688,09	90.500,00	74.505,26	-15.994,74
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.317,38	2.020,00	1.247,70	-772,30
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.418,71	15.640,00	1.155,91	-14.484,09
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.886,00	100,00	7.042,00	6.942,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	4.914,00	5.400,00	4.800,46	-599,54
10		Summe der ordentlichen Erträge	92.224,18	243.660,00	231.938,88	-11.721,12
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	61.989,37	65.300,00	61.450,15	-3.849,85
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.403,52	156.000,00	223.636,59	67.636,59
14		Abschreibungen	15.622,00	28.200,00	16.300,80	-11.899,20
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.171,47	0,00	455,65	455,65
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.400,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	152.586,36	249.500,00	301.843,19	52.343,19
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-60.362,18	-5.840,00	-69.904,31	-64.064,31
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-60.362,18	-5.840,00	-69.904,31	-64.064,31
25		Außerordentliche Erträge	61,90	0,00	108,41	108,41
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	38,35	38,35
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	61,90	0,00	70,06	70,06
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-60.300,28	-5.840,00	-69.834,25	-63.994,25
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	35.293,71	0,00	38.880,27	38.880,27
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	277.418,45	382.330,00	390.628,77	8.298,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-242.124,74	-382.330,00	-351.748,50	30.581,50
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-302.425,02	-388.170,00	-421.582,75	-33.412,75

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Umweltschutz

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
		Ordentliche Aufwendungen				
11		Personalaufwendungen	4.334,41	3.050,00	2.876,77	-173,23
12		Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.397,61	10.250,00	11.219,89	969,89
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	21.732,02	13.300,00	14.096,66	796,66
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-21.732,02	-13.300,00	-14.096,66	-796,66
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-21.732,02	-13.300,00	-14.096,66	-796,66
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
26		Außerordentliche Aufwendungen	17.024,63	0,00	145,02	145,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	-17.024,63	0,00	-145,02	-145,02
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-38.756,65	-13.300,00	-14.241,68	-941,68
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	78,38	90,00	160,42	70,42
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-78,38	-90,00	-160,42	-70,42
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-38.835,03	-13.390,00	-14.402,10	-1.012,10

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Wirtschaft und Tourismus

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.054,00	1.200,00	713,00	-487,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.274,77	70.800,00	78.713,89	7.913,89
3		Kostensatzleistungen und -erstattungen	429.094,75	381.500,00	406.057,77	24.557,77
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	9.038,65	8.500,00	10.970,65	2.470,65
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.100,00	0,00	0,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.086,00	0,00	1.086,00	1.086,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	16.492,95	27.500,00	23.194,49	-4.305,51
10		Summe der ordentlichen Erträge	502.141,12	489.500,00	520.735,80	31.235,80
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	970.250,77	1.051.050,00	961.038,28	-90.011,72
12		Versorgungsaufwendungen	29.925,82	17.540,00	22.725,68	5.185,68
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.639,03	406.630,00	399.789,76	-6.840,24
14		Abschreibungen	65.432,81	51.140,00	57.422,19	6.282,19
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	64.462,73	54.500,00	50.420,21	-4.079,79
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.490.711,16	1.580.860,00	1.491.396,12	-89.463,88
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-988.570,04	-1.091.360,00	-970.660,32	120.699,68
21		Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-988.570,04	-1.091.360,00	-970.660,32	120.699,68
25		Außerordentliche Erträge	25.697,32	0,00	9.670,46	9.670,46
26		Außerordentliche Aufwendungen	2.512,87	0,00	2.666,43	2.666,43
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	23.184,45	0,00	7.004,03	7.004,03
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-965.385,59	-1.091.360,00	-963.656,29	127.703,71
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	723.120,21	842.800,00	776.237,53	-66.562,47
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	223.242,93	628.310,00	137.864,23	-490.445,77
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	499.877,28	214.490,00	638.373,30	423.883,30
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	-465.508,31	-876.870,00	-325.282,99	551.587,01

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 17 zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Position	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
		Ordentliche Erträge				
1		Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
2		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
3		Kostensersatzleistungen und -erstattungen	21.172,00	21.200,00	22.860,40	1.660,40
4		Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5		Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	6.596.133,09	8.042.000,00	11.445.323,69	3.403.323,69
6		Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7		Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.133.388,00	2.661.725,00	2.661.725,00	0,00
8		Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	81.245,00	89.000,00	97.245,00	8.245,00
9		Sonstige ordentliche Erträge	315.829,78	320.000,00	321.402,16	1.402,16
10		Summe der ordentlichen Erträge	10.147.767,87	11.133.925,00	14.548.556,25	3.414.631,25
		Ordentliche Aufwendungen				0,00
11		Personalaufwendungen	30.350,22	25.950,00	25.884,58	-65,42
12		Versorgungsaufwendungen	690,49	0,00	495,80	495,80
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.417,83	0,00	8.603,76	8.603,76
14		Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15		Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16		Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	5.523.961,75	5.386.701,00	5.642.393,90	255.692,90
17		Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.564.420,29	5.412.651,00	5.677.378,04	264.727,04
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	4.583.347,58	5.721.274,00	8.871.178,21	3.149.904,21
21		Finanzerträge	1.859,23	5.030,00	1.057.910,51	1.052.880,51
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	701.948,13	710.000,00	688.579,10	-21.420,90
23		Finanzergebnis (Pos. 21 / Pos. 22)	-700.088,90	-704.970,00	369.331,41	1.074.301,41
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	3.883.258,68	5.016.304,00	9.240.509,62	4.224.205,62
25		Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	1.656,90	1.656,90
26		Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	0,00	0,00	1.656,90	1.656,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.883.258,68	5.016.304,00	9.242.166,52	4.225.862,52
29		Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	461.100,00	0,00	-461.100,00
30		Aufwendungen aus internen Leistungen	446,30	500,00	343,52	-156,48
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-446,30	460.600,00	-343,52	-460.943,52
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28, 31)	3.882.812,38	5.476.904,00	9.241.823,00	3.764.919,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Innere Verwaltung

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	45.392,50	104.530,00	10.838,50	93.691,50
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	45.392,50	104.530,00	10.838,50	93.691,50
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-23.358,68	16.000,00	31.664,55	-15.664,55
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	-23.358,68	16.000,00	31.664,55	-15.664,55
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	68.751,18	88.530,00	-20.826,05	109.356,05

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Sicherheit und Ordnung

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	5.779,68	5.000,00	0,00	5.000,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	5.779,68	5.000,00	0,00	5.000,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	17.679,45	51.120,00	6.893,49	44.226,51
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	17.679,45	51.120,00	6.893,49	44.226,51
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-11.899,77	-46.120,00	-6.893,49	-39.226,51

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Schulträgeraufgaben

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Kultur und Wissenschaft

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	12.736,59	0,00	1,33	-1,33
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	12.736,59	0,00	1,33	-1,33
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-12.736,59	0,00	-1,33	1,33

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Soziale Leistungen

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 / Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Gesundheitsdienste

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 / Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Sportförderung

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	6.756,64	0,00	-1.320,58	1.320,58
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	6.756,64	0,00	-1.320,58	1.320,58
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	3.138,27	5.000,00	16.692,55	-11.692,55
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	3.138,27	5.000,00	16.692,55	-11.692,55
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.618,37	-5.000,00	-18.013,13	13.013,13

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Bauen und Wohnung

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	93.185,00	194.810,00	171.594,00	23.216,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.350,68	2.200,00	2.957,66	-757,66
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	1.350,68	2.200,00	2.957,66	-757,66
	Summe investive Einzahlungen	94.535,68	197.010,00	174.551,66	22.458,34
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	137.007,32	250.000,00	232.049,46	17.950,54
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	137.007,32	250.000,00	232.049,46	17.950,54
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-42.471,64	-52.990,00	-57.497,80	4.507,80

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Ver- und Entsorgung

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 / Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	42,56	0,00	1,33	-1,33
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	42,56	0,00	1,33	-1,33
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42,56	0,00	-1,33	1,33

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Verkehrflächen und -anlagen, ÖPNV

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	182.828,69	461.550,00	83.174,46	378.375,54
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	182.828,69	461.550,00	83.174,46	378.375,54
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	307.423,63	570.000,00	56.298,26	513.701,74
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	307.423,63	570.000,00	56.298,26	513.701,74
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-124.594,94	-108.450,00	26.876,20	-135.326,20

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Natur- und Landschaftspflege

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	1.550,00	4.100,00	-2.550,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	1.550,00	4.100,00	-2.550,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	5.595,08	18.340,00	19.909,01	-1.569,01
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	5.595,08	18.340,00	19.909,01	-1.569,01
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.595,08	-16.790,00	-15.809,01	-980,99

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Umweltschutz

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0,00	0,00

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Wirtschaft und Tourismus

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	5.700,00	5.000,00	0,00	5.000,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	5.700,00	5.000,00	0,00	5.000,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	216.545,11	26.710,00	18.228,01	8.481,99
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	199.536,63	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	216.545,11	26.710,00	18.228,01	8.481,99
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-210.845,11	-21.710,00	-18.228,01	-3.481,99

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

Allgemeine Finanzwirtschaft

Muster 18 zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung - Investitionsrechnung
- EURO -

Position	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres 2007	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2008	Ergebnis des Haushaltsjahres 2008	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp.4 ./ Sp.5)
1	2	3	4	5	6
	Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	185.000,00	153.000,00	148.000,00	5.000,00
	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlageverm. und des immat.AV	0,00	0,00	0,00	0,00
	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Einzahlungen	185.000,00	153.000,00	148.000,00	5.000,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	30.679,09	0,00	12.235,64	-12.235,64
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	4.455,26	-4.455,26
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe investive Auszahlungen	30.679,09	0,00	16.690,90	-16.690,90
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	154.320,91	153.000,00	131.309,10	21.690,90

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

**Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten
des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008**

Erläuterungen zur Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2008

Aktivseite

1. Anlagevermögen	31.12.2008	EUR	38.844.027,62
	Vorjahr	EUR	39.479.516,23

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO-Doppik die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an den NKRS-Abschreibungstabellen und den Empfehlungen für die Erfassung und Bewertung des unbeweglichen Anlagevermögens des Fachdienstes Revision des Landkreises Gießen festgelegt.

Das Anlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	346.541,78		349.773,15
Sachanlagevermögen	28.850.836,42		30.729.018,34
Finanzanlagevermögen	9.646.649,42		8.400.724,74
	<u>38.844.027,62</u>		<u>39.479.516,23</u>

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	31.12.2008	EUR	346.541,78
	Vorjahr	EUR	349.773,15

	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	14.307,63		4.581,00
1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	332.234,15		345.192,15
	<u>346.541,78</u>		<u>349.773,15</u>

In der Position "Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse" ist im Berichtsjahr 2008 eine Umbuchung in Höhe von EUR 9.264,16 sowie Zugänge in Höhe von EUR 3.141,47 enthalten. Die Umbuchung betrifft die Software "Regisafe" Investitionszuschuss aus den Anlagen im Bau. Bei den Zugängen handelt es sich im Wesentlichen um die Lizenz für "AutiSta".

1.2 Sachanlagevermögen	31.12.2008	EUR	28.850.836,42
	Vorjahr	EUR	30.729.018,34

	31.12.2008	Vorjahr
	EUR	EUR
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.095.716,21	17.851.314,20
1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.780.930,09	5.883.834,11
1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.034.135,49	5.072.319,75
1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	38.787,56	41.685,56
1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	863.752,28	1.419.012,50
1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37.514,79	460.852,22
	<u>28.850.836,42</u>	<u>30.729.018,34</u>

Entwicklung:

	EUR	EUR
Stand 31. Dezember 2007		30.729.018,34
Zugänge 2008	364.250,45	
abzüglich:		
Abgänge 2008	-2.249.539,21	
Angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	759.403,83	
Abschreibungen 2008	-743.032,83	
Umbuchungen zu den immateriellen Vermögensgegenständen 2008	-9.264,16	-1.878.181,92
Stand 31. Dezember 2008		<u>28.850.836,42</u>

Die **Zugänge** des Berichtsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		
Herstellung Ruheforst	15.165,41	15.165,41
	<hr/>	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Werkstattkran für den Bauhof	1.204,51	
Sonstige Werkzeuge	1.470,46	
Sportgeräte	15.487,23	
Weihnachtsbeleuchtung	15.829,23	
Spielgeräte	23.923,90	
Sonstige Betriebsausstattung	23.101,94	
Server	2.350,97	
Übrige Büromaschinen, Organisationsmittel	4.296,51	
Geringwertige Vermögensgegenstände	6.279,35	93.944,10
	<hr/>	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
Erneuerung Ortsdurchfahrt Freienseen	16.895,59	
Erneuerung Ortsdurchfahrt Wetterfeld	5.997,70	
Sanierung Dorfgemeinschaftshaus Wetterfeld	219.319,76	
Platzgestaltung Dorfgemeinschaftshaus Wetterfeld	9.024,69	
Software Regisafe	3.903,20	255.140,94
	<hr/>	<hr/>
		<u>364.250,45</u>

Die **Abgänge** des Berichtsjahres betreffen folgende Anlagegüter:

	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten	Ange- sammelte Abschrei- bungen	Buchwert	Verkaufs- preis	Gewinn	Verlust
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	990,99	0,00	990,99	12.391,00	11.400,01	0,00
Übertragung Bäder- betrieb von der Stadt auf die Stadt- werke Laubach	2.248.548,22	759.403,83	1.489.144,39	1.489.144,39	0,00	0,00
	<u>2.249.539,21</u>	<u>759.403,83</u>	<u>1.490.135,38</u>	<u>1.501.535,39</u>	<u>11.400,01</u>	<u>0,00</u>

Im Berichtsjahr wurde der Bäderbetrieb von der Stadt auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach in Höhe der Restbuchwerte übertragen.

Die Anlagen im Bau gliedern sich wie folgt:

Maßnahme	Stand Vorjahr	Zu- und Abgänge 2008	Umbuchun- gen 2008	Stand 31.12.2008
	EUR	EUR	EUR	EUR
<i>Sonstige Baumaßnahmen/ Anlagen im Bau</i>				
Erneuerung Ortsdurchfahrt Freienseen	307.605,78	16.895,59	-324.501,37	0,00
Erneuerung Ortsdurchfahrt Wetterfeld	14.683,27	5.997,70	0,00	20.680,97
Platzgestaltung Kirchenumfeld	1.018,15	0,00	0,00	1.018,15
Sanierung Dorfgemein- schaftshaus Wetterfeld	125.393,08	219.319,76	-344.712,84	0,00
Platzgestaltung Dorfgemein- schaftshaus Wetterfeld	6.790,98	9.024,69	0,00	15.815,67
Software Regisafe	5.360,96	3.903,20	-9.264,16	0,00
<i>Gesamt Sonstige Baumaß- nahmen</i>	<u>460.852,22</u>	<u>255.140,94</u>	<u>-678.478,37</u>	<u>37.514,79</u>
<i>Gesamt Anlagen im Bau</i>	<u>460.852,22</u>	<u>255.140,94</u>	<u>-678.478,37</u>	<u>37.514,79</u>

1.3	Finanzanlagevermögen	31.12.2008	EUR	9.646.649,42
		Vorjahr	EUR	8.400.724,74
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	31.12.2008	EUR	4.278.679,85
		Vorjahr	EUR	3.035.039,89
		31.12.2008		Vorjahr
		EUR		EUR
	Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach	4.228.078,96		2.984.439,00
	Gemeinnützige Laubacher Kultur und Bäder GmbH	38.602,85		38.602,85
	Laubacher Tourismus und Service GmbH	11.998,04		11.998,04
		<u>4.278.679,85</u>		<u>3.035.039,89</u>

Der Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen lagen die geprüften Jahresabschlüsse dieser Unternehmen zugrunde. Der Ansatz in der Eröffnungsbilanz erfolgte mittels der Eigenkapital-Spiegelbildmethode unter Berücksichtigung zukünftiger Verluste (vgl. § 40 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Der Anstieg der Anteile an dem Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach in Höhe von EUR 1.243.639,96 resultiert aus der Übertragung der Bäderbetriebe auf die Stadtwerke Laubach im Berichtsjahr 2008. Hierbei wurde Anlagevermögen mit einem Restbuchwert in Höhe von rd. TEUR 1.489 übertragen. Diesem Anlagevermögen standen ein Sonderposten mit einem Restbuchwert von rd. TEUR 12 sowie eine Verbindlichkeit gegenüber den Stadtwerken in Höhe von TEUR 233 gegenüber.

1.3.3 Beteiligungen	31.12.2008	EUR	5.251.215,85
	Vorjahr	EUR	5.251.215,85
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Sparkasse Laubach-Hungen	5.251.212,85		5.251.212,85
Abwasserverband Lauter-Wetter	1,00		1,00
ekom 21 – KGRZ, Hessen	1,00		1,00
Zweckverband Naturpark Hoher Vogelsberg	1,00		1,00
	<u>5.251.215,85</u>		<u>5.251.215,85</u>

Die Anteile an der Sparkasse Laubach-Hungen wurden in der Eröffnungsbilanz nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet unter Berücksichtigung zukünftiger Verluste (vgl. § 40 Abs. 3 GemHVO-Doppik). Die Höhe der Beteiligung bestimmt sich nach dem prozentualen Anteil am Stammkapital, der im Jahresabschluss enthalten ist.

Das Eigenkapital des Abwasserverbandes Lauter-Wetter ist vollständig verbraucht. Es besteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von EUR 1.377.402,75 zum 31. Dezember 2008. Aufgrund der bilanziellen Überschuldung wurde der Betrieb mit einem Erinnerungswert von EUR 1,00 angesetzt.

Die Beteiligung an der ekom 21 – KGRZ, Hessen, wurde aus Gründen einer dauernden Wertminderung abgewertet und mit dem Erinnerungswert von EUR 1,00 angesetzt.

Der Zweckverband Naturpark Hoher Vogelsberg hat noch keine Bilanz zum 31. Dezember 2008/ 1. Januar 2009 vorgelegt. Er wurde daher vorläufig mit EUR 1,00 bewertet.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	31.12.2008	EUR	26.981,14
	Vorjahr	EUR	22.525,88

Zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen aus Beamtenpensionen wurde eine Versorgungsrücklage in einem Fonds der Versorgungskasse Darmstadt angespart. Der Betrag reicht nicht aus, um die Pensionsverpflichtung zu finanzieren. Die Bewertung der Fonds-Anteile erfolgte mit den Anschaffungskosten.

**1.3.6 Sonstige Ausleihungen
(sonstige Finanzanlagen)**

	31.12.2008	EUR	89.772,58
	Vorjahr	EUR	91.943,12
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Volksbank Gießen	450,00		450,00
Bau- und Siedlungsgenossenschaft	1.040,00		1.040,00
ZAUG GmbH	5.000,00		5.000,00
Region Vogelsberg Touristik GmbH	4.249,80		4.249,80
Gewährte Darlehen an die Bau- und Siedlungsgenossenschaft	76.691,13		78.731,31
Ausleihungen an Bedienstete, an Organmitglieder und an Gesellschafter	2.341,65		2.472,01
	<u>89.772,58</u>		<u>91.943,12</u>

Der Ansatz der Genossenschaftsanteile erfolgte mit dem Nennwert.

Die Bewertung der ZAUG GmbH erfolgte mittels der tatsächlichen Anschaffungskosten.

Der Bewertung der Region Vogelsberg Touristik GmbH lag der geprüfte Jahresabschluss des Unternehmens zugrunde. Der Ansatz erfolgte mittels der Eigenkapital-Spiegelbildmethode unter Berücksichtigung zukünftiger Verluste (vgl. § 40 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Das gewährte Darlehen an die Bau- und Siedlungsgenossenschaft sowie die Ausleihungen an Bedienstete haben sich um die planmäßige Tilgung vermindert.

2. Umlaufvermögen

31.12.2008	EUR	7.474.713,51
Vorjahr	EUR	3.509.008,81

2.1 Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

31.12.2008	EUR	41.984,61
Vorjahr	EUR	41.984,61

Unter den Vorräten wurden die Lagerbestände an Streusalz (EUR 1.900,08), Diesel und Heizöl (EUR 40.084,53) erfasst. Die Bewertung erfolgte in der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2006 mittels der Anschaffungskosten. Dem Ansatz des Heizöls lag der durchschnittliche Literpreis zugrunde.

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

31.12.2008	EUR	6.331.977,46
Vorjahr	EUR	2.838.538,73

Durch die Anwendung der Erlasse zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung, verabschiedet vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport am 30. Juli 2014, wurden die Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen unverändert zum 1. Januar 2008 beibehalten.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

31.12.2008	EUR	0,00
Vorjahr	EUR	2.763,16

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

31.12.2008	EUR	5.605.627,78
Vorjahr	EUR	1.922.814,72

	31.12.2008	Vorjahr
	EUR	EUR
Forderungen aus Steuern	4.999.741,91	2.172.244,82
Forderungen aus Gebühren	54.314,22	11.492,03
Forderungen aus Beiträgen	14.878,94	52.469,86
Forderungen aus Abgaben	1.003.513,17	153.428,47
	<u>6.072.448,24</u>	<u>2.389.635,18</u>
abzüglich:		
Einzelwertberichtigung	-430.520,46	-430.520,46
2 % Pauschalwertberichtigung	-36.300,00	-36.300,00
	<u>5.605.627,78</u>	<u>1.922.814,72</u>

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2008	EUR	257.087,47
	Vorjahr	EUR	177.050,88
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen	373.040,95		293.004,36
	<u>373.040,95</u>		<u>293.004,36</u>
abzüglich:			
Einzelwertberichtigung	-106.253,48		-106.253,48
2 % Pauschalwertberichtigung	-9.700,00		-9.700,00
	<u>257.087,47</u>		<u>177.050,88</u>

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	31.12.2008	EUR	388.623,19
	Vorjahr	EUR	332.480,28
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	388.623,19		332.480,28
	<u>388.623,19</u>		<u>332.480,28</u>

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2008	EUR	80.639,02
	Vorjahr	EUR	403.429,69
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Sonstige Forderungen gegen Andere	82.211,98		402.279,65
Forderungen aus Versorgungsrücklage	1,39		1,39
Umsatzsteuerforderungen	3.517,94		6.240,94
	<u>85.731,31</u>		<u>408.521,98</u>
abzüglich:			
2 % Pauschalwertberichtigung	-5.092,29		-5.092,29
	<u>80.639,02</u>		<u>403.429,69</u>

Die sonstigen Forderungen gegen Andere betreffen hauptsächlich Forderungen aus Vollstreckungen.

2.4 Flüssige Mittel

	31.12.2008	EUR	1.100.751,44
	Vorjahr	EUR	628.485,47
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Sparkasse Laubach-Hungen, Konto 356	27.708,98		50.403,25
Sparkasse Laubach-Hungen, Sparbuch Grabpflege Walter und Elisabeth Schäfer	17.025,99		17.237,95
Sparkasse Gießen	309,02		1.000,08
Volksbank Mittelhessen	7.934,90		2.272,87
Postbank	3.387,73		186,52
Barkasse	796,42		3.813,13
Nebenkassen	225,56		225,56
Sparbuch Mietkautionen	3.362,84		3.346,11
Sparkasse Laubach-Hungen, Konto Zins & Cash Tagesgeld	1.040.000,00		550.000,00
	<u>1.100.751,44</u>		<u>628.485,47</u>

Die Salden sind durch Saldenbestätigungen und Kontoauszüge der Stadt nachgewiesen.

3. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2008	EUR	90.963,18
	Vorjahr	EUR	98.266,04
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Ansparraten für die Investitionsdarlehen des Landes Hessen	64.516,94		73.120,70
Vorausbezahlte Beamtenbezüge für Januar 2009	22.756,80		21.411,62
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.772,78		2.811,51
Kfz-Steuer	916,66		922,21
	<u>90.963,18</u>		<u>98.266,04</u>

Passivseite

1. Eigenkapital	31.12.2008	EUR	12.951.832,06
	Vorjahr	EUR	8.422.500,22
1.1 Netto-Position	31.12.2008	EUR	10.788.255,33
	Vorjahr	EUR	10.788.255,33
1.3 Ergebnisverwendung	31.12.2008	EUR	2.163.576,73
	Vorjahr	EUR	-2.365.755,11
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
1.3.1 Ergebnisvortrag			
1.3.1.1 Ordentlicher Ergebnisse aus Vorjahren	-2.368.880,77		-1.283.748,33
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	3.125,66		-21.030,65
	<u>-2.365.755,11</u>		<u>-1.304.778,98</u>
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
1.3.2 Jahresüberschuss/-fehlbetrag			
1.3.2.1 Ordentlicher Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	4.497.175,29		-1.085.132,44
1.3.2.2 Außerordentlicher Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	32.156,55		24.156,31
	<u>4.529.331,84</u>		<u>-1.060.976,13</u>

2.	Sonderposten	31.12.2008	EUR	4.763.329,65
		Vorjahr	EUR	4.733.933,99
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	31.12.2008	EUR	4.763.329,65
		Vorjahr	EUR	4.733.933,99
		31.12.2008		Vorjahr
		EUR		EUR
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	3.055.302,42		2.949.500,97
2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	199.394,46		205.056,79
2.1.3	Investitionsbeiträge	1.508.632,77		1.579.376,23
		4.763.329,65		4.733.933,99

Soweit möglich, wurden die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge den einzelnen Vermögensgegenständen zugeordnet und gemäß § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik über ihre Nutzungsdauer aufgelöst.

Analog der Vereinfachungsregel zur Straßenbewertung wurden die aus den Haushaltsrechnungen 1979 bis 2006 ermittelten investiven Zuwendungen gemäß der VV 8.6. zu § 59 GemHVO-Doppik mit dem Faktor 0,5 multipliziert. Die ergebniswirksame Auflösung erfolgt über die nächsten 15 Jahre.

In den Fällen, in denen eine Zuordnung der Zuschüsse und Zuwendungen zu den einzelnen Maßnahmen nicht möglich war, erfolgte eine pauschale Auflösung über 10 Jahre.

Im Berichtsjahr erfolgte eine Übertragung der Bäderbetriebe auf den Eigenbetrieb Stadtwerke. In diesem Zusammenhang kam es ebenfalls zu einer Übertragung der damit verbundenen Sonderposten in Höhe von rd. TEUR 12.

3. Rückstellungen		31.12.2008	EUR	12.288.277,16
		Vorjahr	EUR	12.151.080,73
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		31.12.2008	EUR	2.821.187,00
		Vorjahr	EUR	2.780.232,00
		31.12.2008		Vorjahr
		EUR		EUR
Verpflichtungen für eingetretene Pensionsfälle		1.569.127,00		1.565.634,00
Verpflichtungen für unverfallbare Anwartschaft		857.729,00		808.629,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern		274.679,00		280.167,00
Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten und Arbeitnehmern		119.652,00		116.702,00
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen		0,00		9.100,00
		<u>2.821.187,00</u>		<u>2.780.232,00</u>

Für die Bildung der Pensionsrückstellungen wurde das steuerliche Teilwertverfahren unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck) angewandt. Für die Ansprüche der Beamten auf Beihilfe nach dem Zeitpunkt ihrer Pensionierung wurde eine Beihilferückstellung gebildet. Entsprechende Berechnungen wurden von der Versorgungskasse Darmstadt vorgenommen.

Nach § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik sind für Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern sowie Beamten und Arbeitnehmern für die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst beziehungsweise Arbeitsverhältnis Beihilferückstellungen verpflichtend zu bilden. Zwar besteht bei der Stadt Laubach eine Beihilfeversicherung, die Zahlungen bis zum Bilanzstichtag in diese Versicherung deckt, jedoch nur die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Beihilfeaufwendungen. Daher ist die Bildung der Beihilferückstellung auch unter dem Gesichtspunkt der bestehenden Beihilfeversicherung sachgerecht.

3.2 Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

	31.12.2008	EUR	7.482.276,00
	Vorjahr	EUR	7.430.486,00
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Rückstellung für Kreisumlage	6.047.848,00		6.378.382,00
Rückstellung für Schulumlage	1.434.428,00		1.052.104,00
	<u>7.482.276,00</u>		<u>7.430.486,00</u>

Die Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse wurde gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO-Doppik gebildet. Die Berechnung der Rückstellung für die Kreis- und Schulumlage erfolgte anhand der tatsächlichen Zahlkosten, deren Entstehung das Steueraufkommen des zweiten Halbjahres 2007 sowie des ersten und zweiten Halbjahres 2008 war.

3.5 Sonstige Rückstellungen

	31.12.2008	EUR	1.984.814,16
	Vorjahr	EUR	1.940.362,73
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Urlaub- und Überstunden	114.000,00		114.000,00
Rechts- und Beratungskosten	235.700,00		190.100,00
Anteiliges negatives Eigenkapital des Abwasserverbandes Lauter-Wetter	618.178,35		727.717,26
Bodenbevorratung HLG	996.035,81		887.645,47
Ablösezahlung ASV Schotten	20.900,00		20.900,00
	<u>1.984.814,16</u>		<u>1.940.362,73</u>

Die Höhe der sonstigen Rückstellungen wurde sachgerecht geschätzt bzw. auf der Grundlage von Kostenvoranschlägen oder inzwischen vorliegenden Rechnungen gebildet.

Aufgrund der Maßnahmen zur Beschleunigung der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde auf die Neuberechnung der Rückstellung für Urlaub- und Überstunden verzichtet. Gegenüber dem Vorjahr bleibt die Rückstellung daher unverändert.

Aus den Verträgen über die Bodenbevorratung mit der Hessischen Landgesellschaft Kassel mbH (HLG) bestehen ungewisse Verbindlichkeiten, die im Wesentlichen aus einer Kaufverpflichtung der Stadt für die während der Vertragslaufzeit nicht veräußerten Grundstücke zu einem für die HLG kostendeckenden Preis resultieren. Dieser Preis ist aber in Teilen deutlich höher als der Bodenrichtwert für vergleichbare Grundstücke in ähnlicher Lage. Somit besteht das Risiko, dass zukünftig Wertabschläge im Sinne des gemilderten Niederstwertprinzips nach § 43 Abs. 3 GemHVO-Doppik vorzunehmen sind.

Für die Ermittlung der Höhe der Rückstellung liegt eine Berechnung der HLG vor, welche um zwischenzeitliche Veräußerungen sowie Rückkäufe durch die Stadt bereinigt und um einen pauschalen Abschlag gekürzt wurde.

4. Verbindlichkeiten	31.12.2008	EUR 15.598.672,18
	Vorjahr	EUR 17.100.836,47

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Salden sind durch Saldenbestätigungen, Kontoauszüge und Rechnungen der Stadt nachgewiesen

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	31.12.2008	EUR 14.532.605,84
	Vorjahr	EUR 15.839.049,77

Die Einzelaufstellung der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen ist der Anlage 4 zu entnehmen.

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.12.2008	EUR 13.464.077,15
	Vorjahr	EUR 14.821.588,13

Im Berichtsjahr wurden zwei bestehende Kassenkredite bei der Sparkasse Laubach-Hungen zu einem Kassenkredit in Höhe von insgesamt EUR 5.000.000,00 zusammengefasst (Darlehensnummer 14506).

4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	31.12.2008	EUR	646.242,78
		Vorjahr	EUR	682.809,73
4.2.3	Sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	31.12.2008	EUR	422.285,91
		Vorjahr	EUR	334.651,91

Im Berichtsjahr wurde ein Darlehen in Höhe von EUR 186.834,00 bei der Stadtwaldstiftung Laubach aufgenommen.

4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2008	EUR	140.354,23
		Vorjahr	EUR	269.005,15
		31.12.2008		Vorjahr
		EUR		EUR
	Sonstige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.354,23		269.005,15
		<u>140.354,23</u>		<u>269.005,15</u>

4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	31.12.2008	EUR	659.195,32
		Vorjahr	EUR	680.577,27
		31.12.2008		Vorjahr
		EUR		EUR
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen	655.755,69		669.543,30
	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.439,63		11.033,97
		<u>659.195,32</u>		<u>680.577,27</u>

4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2008	EUR	266.516,79
	Vorjahr	EUR	312.204,28
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Umsatzsteuer Vorjahre	2.666,43		4.011,94
Sonstige Verbindlichkeiten	153.492,96		35.641,50
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern, Gesellschaftern	13.384,80		0,00
Verbindlichkeiten VWVO	88.075,92		107.043,12
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	5.308,00		5.158,00
Verbindlichkeiten gegenüber Anderen	3.588,68		160.349,72
	<u>266.516,79</u>		<u>312.204,28</u>
5. Rechnungsabgrenzungsposten	31.12.2008	EUR	807.593,26
	Vorjahr	EUR	678.439,67
	31.12.2008		Vorjahr
	EUR		EUR
Grabnutzungsgebühren	806.875,11		676.866,57
Sonstiger Rechnungsabgrenzungsposten	718,15		1.573,10
	<u>807.593,26</u>		<u>678.439,67</u>

Es wurden die Grabnutzungsgebühren ab dem Jahr 1976 erfasst und diese zeitanteilig entsprechend der Grabart und der Ruhezeit aufgelöst. Im Berichtsjahr wurde ein Ruhebiotop für die Urnenbestattung neu angelegt.

Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2008

1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2008	EUR	169.332,55
	2007	EUR	10.538,00
	2008		2007
	EUR		EUR
Teilnehmerbeiträge	23.607,00		8.365,00
Benutzungsentgelte	713,00		1.054,00
Umsatzerlöse aus der Überlassung des Sitzungssaales	856,00		1.119,00
Verkaufserlöse und sonstige Umsatzerlöse	7.144,00		0,00
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	137.012,55		0,00
	<u>169.332,55</u>		<u>10.538,00</u>
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2008	EUR	286.975,86
	2007	EUR	243.190,68
	2008		2007
	EUR		EUR
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren			
– Verwaltungsgebühren	115.889,92		100.609,03
– Benutzungsgebühren	113.150,51		76.483,98
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	57.935,43		66.097,67
	<u>286.975,86</u>		<u>243.190,68</u>

3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2008	EUR	812.428,14
	2007	EUR	985.142,43
	2008		2007
	EUR		EUR
Kostenerstattungen aus Personalaufwendungen	587.034,43		609.584,25
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	46.186,01		228.489,82
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	27.896,48		32.352,73
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	144.396,96		107.988,49
Nebenkostenpauschale von Vereinen	6.914,26		6.727,14
	<u>812.428,14</u>		<u>985.142,43</u>

5. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2008	EUR	11.456.294,34
	2007	EUR	6.605.171,74
	2008		2007
	EUR		EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.682.452,11		3.385.156,35
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	201.867,32		195.336,77
Familienleistungsausgleich	223.179,00		206.542,03
Grundsteuer A	67.446,19		61.472,77
Grundsteuer B	711.279,03		622.351,04
Gewerbsteuer	6.489.932,60		2.054.949,89
Sonstige Vergnügungssteuer	6.734,26		6.504,16
Hundesteuer	28.538,00		28.325,00
Sonstige Steuer	44.865,83		44.533,73
	<u>11.456.294,34</u>		<u>6.605.171,74</u>

Die Erträge aus der Gewerbesteuer resultieren überwiegend aus den Nachzahlungen der Firma Römheld für die Jahre 2001 bis 2005.

7. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

	2008	EUR	2.700.794,21
	2007	EUR	3.167.180,71
	2008		2007
	EUR		EUR
Schlüsselzuweisungen (Finanzausgleich)	2.661.725,00		3.133.388,00
Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	19.820,53		12.873,00
Sonstige Zuweisungen	19.248,68		20.919,71
	<u>2.700.794,21</u>		<u>3.167.180,71</u>

8. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

	2008	EUR	357.222,12
	2007	EUR	337.056,00
	2008		2007
	EUR		EUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen vom Land	199.264,12		182.141,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	114.427,00		114.082,00
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	43.531,00		40.833,00
	<u>357.222,12</u>		<u>337.056,00</u>

Die erhaltenen Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge wurden nach § 38 Abs. 4 GemHVO-Doppik passiviert und über die Nutzungsdauer der zugeordneten Vermögensgegenstände aufgelöst.

9. Sonstige ordentliche Erträge	2008	EUR	582.741,58
	2007	EUR	473.193,23
	2008	2007	
	EUR	EUR	
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	124.215,21	130.436,20	
Schadensersatzleistungen	10.293,28	179,50	
Konzessionsabgaben	321.402,16	315.829,78	
Andere sonstige betriebliche Erträge	4.563,68	5.051,68	
Bereitstellung Schutzbelag für die Sport- und Kulturhalle Laubach	2.220,08	2.037,79	
Erträge aus der Herabsetzung und Auflösung von Rückstellungen	109.538,91	9.750,86	
Sonstige Nebenerlöse	10.508,26	9.907,42	
	<u>582.741,58</u>	<u>473.193,23</u>	

10. Summe der ordentlichen Erträge	2008	EUR	16.365.788,80
	2007	EUR	11.821.472,79
11. Personalaufwendungen	2008	EUR	2.219.074,53
	2007	EUR	2.195.366,57

	2008	2007	
	EUR	EUR	
Entgelte Arbeitnehmer	1.504.479,88	1.489.927,51	
Bezüge Beamte	263.751,41	279.939,59	
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Al- tersvorsorge und für Unterstützung	444.882,63	418.873,45	
Sonstiger Personalaufwand	5.960,61	6.626,02	
	<u>2.219.074,53</u>	<u>2.195.366,57</u>	

Zu Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung

	2008	2007
	EUR	EUR
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	301.426,59	306.625,67
Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Unfallversicherung	29.153,99	30.446,95
Zukunftssicherung/Zusatzversorgung Entgeltbereich	123.402,05	121.060,83
Inanspruchnahme Rückstellungen	-9.100,00	-39.260,00
	<u>444.882,63</u>	<u>418.873,45</u>

12. Versorgungsaufwendungen

2008	EUR	242.101,87
2007	EUR	243.697,54

	2008	2007
	EUR	EUR
Zuführung zur Versorgungsrücklage	0,00	0,00
Zusatzversorgung Beamte	158.381,07	164.278,09
Inanspruchnahme Pensionsrückstellung	-1.995,00	-44.067,00
Zuführung zur Pensionsrückstellung	52.050,00	89.924,00
Beihilfe	33.665,80	33.562,45
	<u>242.101,87</u>	<u>243.697,54</u>

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2008	EUR	2.335.207,72
2007	EUR	2.274.742,50

	2008	2007
	EUR	EUR
Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	588.370,57	746.744,38
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.185.931,61	1.024.355,24
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	309.853,76	278.569,87
Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	130.799,34	111.244,76
Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	120.252,44	113.828,25
	<u>2.335.207,72</u>	<u>2.274.742,50</u>

	2008	2007
	EUR	EUR
<i>Die Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit gliedern sich wie folgt:</i>		
Rohstoffe/Material/Vorprodukte/ Fremdbauteile	3.706,68	2.680,06
Heizöl	69.571,25	53.692,48
Fernwärme	56.592,21	151.143,45
Strom	172.515,11	196.563,59
Gas	41.885,55	38.796,92
Treibstoffe	43.899,85	37.463,24
Wasser, Abwasser	30.822,65	86.453,67
Materialaufwand für Reparatur und Instandhaltung	81.408,75	96.181,36
Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	15.369,50	9.353,12
Reinigungsmaterial	3.313,18	3.500,18
Übriger sonstiger Materialaufwand	69.285,84	70.916,31
	<u>588.370,57</u>	<u>746.744,38</u>

	2008	2007
	EUR	EUR
<i>Die Aufwendungen für bezogene Leistungen gliedern sich wie folgt:</i>		
Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzeleistungen	338.602,58	326.612,25
Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen	59.292,04	25.592,07
Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	30.102,67	10.277,47
Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	8.408,46	3.206,16
Instandhaltung von Fahrzeugen	51.395,87	55.495,00
Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	104.297,08	114.400,82
Wartungskosten	30.615,75	30.771,83
Fremdentsorgung	26.196,54	26.611,57
Fremdreinigung	68.980,15	79.203,12
Entgeltanteil Stadtwaldstiftung/Ruheforst GmbH	137.640,18	0,00
Andere bezogene Leistungen	330.400,29	352.184,95
	<u>1.185.931,61</u>	<u>1.024.355,24</u>

	2008	2007
	EUR	EUR
<i>Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten gliedern sich wie folgt:</i>		
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12.577,46	4.295,06
Leasing	54.853,54	63.968,15
Lizenzen und Konzessionen	3.384,35	271,92
Bankspesen, Kosten des Geldverkehrs u. dergl.	9.467,26	10.003,10
Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit	54.874,08	48.861,37
Gebühren	3.653,58	6.666,25
Aufwendungen für Sachverständige	1.671,48	2.262,82
Aufwendungen für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	29.810,31	27.957,73
Aufwendungen für betriebswirtschaftliche Beratungen und Ähnliches	36.099,50	48.571,29
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten	103.462,20	65.712,18
	<hr/> 309.853,76	<hr/> 278.569,87

	2008	2007
	EUR	EUR
<i>Die Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung gliedern sich wie folgt:</i>		
Aufwendungen für Zeitungen, Fachliteratur etc.	6.689,59	6.502,58
Porto und Versandkosten	11.761,69	11.261,83
Büromaterialien	36.443,45	26.964,62
Datenübertragungskosten	5.256,57	5.956,57
Telefonkosten	6.160,88	8.807,31
Werbung	6.569,32	0,00
Reisekosten	7.936,83	3.210,68
Geschenke	3.269,63	2.879,57
Aufwendungen für Verfügungsmittel	1.775,37	1.723,11
Öffentlichkeitsarbeit	2.926,30	531,59
Aufwendungen für Repräsentation	11.608,96	8.995,89
Bewirtung	3.748,41	4.861,51
Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	18.561,21	19.690,25
Übrige Aufwendungen	8.091,13	9.859,25
	<hr/> 130.799,34	<hr/> 111.244,76

	2008	2007
	EUR	EUR
<i>Die Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen gliedern sich wie folgt:</i>		
Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	21.763,43	20.471,23
Kfz-Versicherungsbeiträge	13.098,29	14.767,22
Beiträge für sonstige Versicherungen	39.078,82	38.062,75
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen	43.394,10	39.612,34
Künstlersozialabgabe	2.775,80	0,00
Übrige sonstige Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	142,00	0,00
Abschreibungen auf Forderungen	0,00	914,71
	<u>120.252,44</u>	<u>113.828,25</u>

14. Abschreibungen

	2008	EUR	758.669,83
	2007	EUR	800.360,51
	2008	2007	
	EUR	EUR	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen			
– Immaterielle Vermögensgegenstände	15.637,00		12.084,00
– Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	614.545,17		621.868,01
– Technische Anlagen und Maschinen	2.898,00		2.899,00
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	118.746,43		160.718,59
– Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.843,23		2.790,91
	<u>758.669,83</u>		<u>800.360,51</u>

15. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben

	2008	EUR	970.524,36
	2007	EUR	1.180.120,31
	2008		2007
	EUR		EUR
Zuschüsse an sonstigen öffentlichen Bereich	760.784,88		670.340,24
Zuschüsse an verbundene Unternehmen	167.000,00		427.000,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	42.739,48		82.780,07
	<u>970.524,36</u>		<u>1.180.120,31</u>

16. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

	2008	EUR	5.642.393,90
	2007	EUR	5.523.961,75
	2008		2007
	EUR		EUR
Kreisumlage	3.846.819,00		4.289.706,00
Schulumlage	1.071.372,00		707.580,00
Gewerbesteuerumlage	724.202,90		526.675,75
	<u>5.642.393,90</u>		<u>5.523.961,75</u>

18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

	2008	EUR	99.078,17
	2007	EUR	14.974,00
	2008		2007
	EUR		EUR
Grundsteuer	6.677,22		6.320,30
Kfz-Steuer	1.694,16		3.022,24
Aufwendungen aus Verlustübernahme	88.593,65		0,00
Sonstige Zuschüsse und Erstattungen an übrige Bereiche	2.113,14		5.631,46
	<u>99.078,17</u>		<u>14.974,00</u>

Bei den Aufwendungen aus der Verlustübernahme handelt es sich um den Verlustausgleich des Betriebszweigs Wasserversorgung der Stadtwerke Laubach aus dem Jahr 2002 durch die Stadt Laubach.

19. Summe der ordentlichen Aufwendungen	2008	EUR	12.267.050,38
	2007	EUR	12.233.223,18
20. Verwaltungsergebnis	2008	EUR	4.098.738,42
	2007	EUR	-411.750,39
21. Finanzerträge	2008	EUR	1.088.324,84
	2007	EUR	29.925,03

	2008	2007
	EUR	EUR
Zinseinnahmen von Sparkassen	22.758,70	12.850,51
Säumniszuschläge	1.464,82	2.444,06
Mahngebühren	5.291,56	7.940,74
Verzinsung von Steuernachforderungen	1.057.884,00	1.828,92
Sonstige Finanzerträge	925,76	4.860,80
	<u>1.088.324,84</u>	<u>29.925,03</u>

Die Verzinsung von Steuernachforderungen betrifft überwiegend die Nachzahlungen der Firma Römheld aus der Gewerbesteuer für die Jahre 2001 bis 2005.

22. Zinsen und sonstige Aufwendungen	2008	EUR	689.887,97
	2007	EUR	703.307,08
	2008	2007	
	EUR	EUR	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an verbundene Unternehmen	6.293,00	934,00	
Bankzinsen	433.217,21	451.888,27	
Kredit- und Überziehungsprovision	249.068,89	249.125,86	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.308,87	1.358,95	
	<u>689.887,97</u>	<u>703.307,08</u>	

23. Finanzergebnis	2008	EUR	398.436,87
	2007	EUR	-673.382,05
24. Ordentliches Ergebnis	2008	EUR	4.497.175,29
	2007	EUR	-1.085.132,44
25. Außerordentliche Erträge	2008	EUR	37.672,79
	2007	EUR	46.368,74
	2008	2007	
	EUR	EUR	
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen und Sonstiges	11.400,01	16.653,93	
Sonstige periodenfremde Erträge	5.010,27	951,08	
Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	350,00	
Erträge aus Veräußerung beweglicher Vermögensgegenstände	0,00	5.699,00	
Erträge aus Spenden, Nachlässen	10.080,57	2.352,71	
Periodenfremde Erträge aus der Erstattung der Umsatzsteuer	11.181,94	20.362,02	
	<u>37.672,79</u>	<u>46.368,74</u>	
26. Außerordentliche Aufwendungen	2008	EUR	5.516,24
	2007	EUR	22.212,43
	2008	2007	
	EUR	EUR	
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	0,00	2.555,75	
Periodenfremde Aufwendungen	5.332,87	2.632,05	
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	183,37	17.024,63	
	<u>5.516,24</u>	<u>22.212,43</u>	

Bei den sonstigen außerordentlichen Aufwendungen handelt es sich insbesondere um eine Rückforderung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz für eine bewilligte pauschalierte Zuwendung aus dem Haushaltsjahr 1998.

27. Außerordentliches Ergebnis	2008	EUR	32.156,55
	2007	EUR	24.156,31
28. Jahresergebnis	2008	EUR	4.529.331,84
	2007	EUR	-1.060.976,13

Stadt Laubach
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008

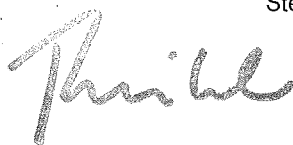
Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den Jahresabschluss – bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang – der Stadt Laubach für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2008 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), nach den Hinweisen zur GemHVO vom 22. Januar 2013 sowie dem Beschleunigungserlass des Hessischen Innenministeriums vom 30. Juli 2014 und den ergänzenden Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt Laubach.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Dreieich, 23. November 2016

Schüllermann – Wirtschafts-
und Steuerberatung – GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Dipl.-Volksw. Rainer Reuhl
Wirtschaftsprüfer



Dipl.-Kfm. Sascha Gönzheimer
Wirtschaftsprüfer

Rechenschaftsbericht der Stadt Laubach

5.1 Vorbemerkungen

Im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der neuen Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) dargestellt werden:

- Der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Stadt dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen
- Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- Zu erwartende mögliche Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- Wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlichen Investitionen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2008 wurden die Vereinfachungen im Rahmen des Erlasses des Hess. Ministeriums des Innern und Sport vom 30. Juli 2014 zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 berücksichtigt. Die Anwendung des Erlasses wurde durch den Magistrat am 10. November 2014 beschlossen.

Deshalb wird in diesem Rechenschaftsbericht lediglich auf die wesentlichen Punkte des Wirtschaftsjahres 2008 eingegangen und deren Auswirkung auf die zukünftigen Haushaltsjahre dargestellt.

Geschäftsverlauf 2008

Der Haushaltsplan 2008 wurde am 12.12.2008 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erfolgte am 30.01.2008. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde am 12.11.2008 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und am 11.12.2008 durch die Kommunalaufsicht genehmigt.

5.2.1 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2008 schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von +4.529.331,84 € ab. Gegenüber dem Haushaltsplan 2008, der ein Jahresergebnis von +42.939,00 € vorsah, ergibt sich eine Ist-/Plan-Abweichung von TEUR + 4.486.392,84.

Es ist geplant, den Jahresgewinn nach 2009 vorzutragen.

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2008

Die Ordentlichen Erträge liegen TEUR + 3.704 über den fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsjahres 2008:

Privatrechtliche Leistungsentgelte	+	12.372,55 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-	16.494,14 €
Kostenersatzleistungen u. –erstattungen	+	41.608,14 €
Steuern u. steuerähnliche Erträge	+	3.405.794,34 €
Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüsse		
für lfd. Zwecke u allgem. Umlagen	+	7.420,79 €
Erträge aus der Auflösung v. Sonderposten	+	202.122,12 €
Sonstige ordentliche Erträge	+	66.261,58 €

Die erheblichen Mehrerträge aus Steuern ergeben sich aus einer erheblichen Nachentrichtung von Gewerbesteuer und deren damit verbundenen Nachverzinsung eines steuerpflichtigen Gewerbetreibenden. Die erhöhte Auflösung von Sonderposten ist den nunmehr vorliegenden Jahresabschlüssen der Vorjahre geschuldet.

Die außerordentlichen Erträge in Höhe von TEUR 32 betreffen insbesondere Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und sonstigem Anlagevermögen (TEUR 11).

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2008

Ordentliche Aufwendungen 2008:	12.267 TEUR
Personalaufwendungen	2.219 TEUR
Versorgungsaufwendungen	242 TEUR
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.335 TEUR
Abschreibungen	758 TEUR
Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie bes. Finanzausgaben	970 TEUR
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen a. ges. Umlageverpflichtungen	5.642 TEUR
Transferaufwendungen	0 TEUR
Sonstige ordentlichen Aufwendungen	99 TEUR

Die ordentlichen Aufwendungen liegen TEUR +325 über den fortgeschriebenen Ansatz der Haushaltsplanung 2008. Während der Personalaufwand mit TEUR – 163 und Aufwendungen bei Zuweisungen TEUR – 31 geringer ausfielen, sind die Aufwendungen bei Abschreibungen TEUR + 174, Steueraufwendungen TEUR + 256 und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um TEUR + 61 gestiegen. Besonders die Personalaufwendungen zeigen weiter positive Entwicklungen im eingeleiteten Konsolidierungsprozess der Stadt. Obwohl durch tarifliche Steigerungen eigentlich höhere Aufwendungen zu erwarten sind, ist ein Rückgang der Personalaufwendungen festzustellen. Dies ist im Wesentlichen auf die Nichtbesetzung von freigewordenen Stellen bzw. auf den Verzicht auf Vertretungskräften bei längerfristigen Erkrankungen zurückzuführen.

Die Abschreibungen liegen um TEUR 174 über dem Planansatz. Dies resultiert im Wesentlichen aus den aus der Eröffnungsbilanz und Jahresrechnung 2006/2007/2008 fertiggestellten Anlagen.

Die außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 6 resultieren im Wesentlichen aus einer Nachzahlung der Umsatzsteuer für Vorjahre.

Insgesamt unter Berücksichtigung der neuen Rechnungssystematik, der damals fehlenden gesetzlichen Vorgaben und der zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen im Kontenplan konnte die Haushaltsplanung weitgehend eingehalten werden.

Wesentlich Abweichungen sind durch höhere Steueraufwendungen einschließlich höhere Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen durch höhere Rückstellungen für die Kreis- und Schulumlage bedingt.

Finanzergebnis

Durch die hohe Nachzahlung an Gewerbesteuer für zurückliegende Jahre wurden insgesamt TEUR 1.058 höhere Finanzerträge als geplant erzielt. Im Gegenzug sind die Zinsaufwendungen um TEUR 22 geringer als der Planansatz. In den nächsten Jahren ist durch den Konsolidierungsprozess ein deutlicher Rückgang der Zinsaufwendungen zu erwarten.

5.2.2. Vermögensentwicklung

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Bilanz dargestellt:

	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung TEUR
	TEUR	%	TEUR	%	
Aktivseite					
Anlagevermögen					
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>					
– Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	14	0,0	5	0,0	9
– Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	332	0,7	345	0,8	-13
	346	0,7	350	0,8	-4
<u>Sachanlagevermögen</u>					
– Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.096	36,8	17.851	41,4	-755
– Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	5.781	12,5	5.884	13,6	-103
– Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	5.034	10,8	5.072	11,8	-38
– Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	39	0,1	42	0,1	-3
– Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	864	1,9	1.419	3,3	-555
– Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	37	1,1	461	1,1	-424
	28.851	62,2	30.729	71,3	-1.878
<u>Finanzanlagevermögen</u>					
– Anteile an verbundenen Unternehmen	4.279	9,2	3.035	7,0	1.244
– Beteiligungen	5.251	11,3	5.251	12,2	0
– Wertpapiere des Anlagevermögens	27	0,1	23	0,1	4
– Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	90	0,2	92	0,2	-2
	9.647	20,8	8.401	19,5	1.246
	38.844	83,7	39.480	91,6	-636

Umlaufvermögen

Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

42 0,1 42 0,1 0

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

– Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

0 0,0 3 0,0 -3

– Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

5.605 12,0 1.923 4,4 3.682

– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

257 0,5 177 0,4 80

– Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

389 0,8 332 0,8 57

– Sonstige Vermögensgegenstände

81 0,3 403 1,0 -322

 6.332 13,6 2.838 6,6 3.494
Flüssige Mittel

1.101 2,4 629 1,5 472

Rechnungsabgrenzungsposten

91 0,3 98 0,3 -7

Summe Aktivseite

46.410 100,0 43.087 100,0 3.323

	31.12.2008		31.12.2007		Veränderung
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Passivseite					
<u>Eigenkapital</u>					
- Netto-Position	10.788	23,2	10.788	25,0	0
- Rücklagen	0	0,0	0	0,0	0
- Ergebnisverwendung	2.164	4,7	-2.366	-5,5	4.530
	12.952	27,9	8.422	19,5	4.530
<u>Sonderposten</u>					
- Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	4.763	10,3	4.734	11,0	29
	4.763	10,3	4.734	11,0	29
<u>Rückstellungen</u>					
- Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	2.821	6,1	2.780	6,5	41
- Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	7.482	16,1	7.431	17,2	51
- Sonstige Rückstellungen	1.985	4,3	1.940	4,5	45
	12.288	26,5	12.151	28,2	137
<u>Verbindlichkeiten</u>					
- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.533	31,3	15.839	36,8	-1.306
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	141	0,3	269	0,6	-128
- Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	659	1,4	681	1,6	-22
- Sonstige Verbindlichkeiten	266	0,6	312	0,7	-46
	15.599	33,6	17.101	39,7	-1.502
<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	808	1,7	679	1,6	129
Summe Passivseite	46.410	100,0	43.087	100,0	3.323

Gegenüber dem Vorjahr ist die Bilanzsumme um TEUR 3.323 gestiegen, was sich auf der Aktivseite im Wesentlichen durch den Anstieg der Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (+ TEUR 3.682) in 2008 erklärt. Mit 83,7 % (31.12.2007 91,6 %) der Bilanzsumme hat das Anlagevermögen eine herausragende Bedeutung für die Vermögenslage der Stadt Laubach. Nach dem von der Stadt verfolgten, am Anschaffungswert orientierten Bewertungskonzept, sind die Vermögensposten vorsichtig – im Sinne des niedrigsten von mehreren zulässigen Werten – bewertet.

Der dritte doppische Jahresabschluss weist ein Jahresergebnis i. H. v. TEUR 4.529 aus (TEUR 4.497 ordentlicher Jahresergebnis und TEUR 32 außerordentlicher Ergebnis).

Die Eigenkapitalquote beträgt 27,9 % (31.12.2007: 19,5 %) und kann wie 2007 als gut bezeichnet werden.

Ein Fremdvergleich mit anderen Gebietskörperschaften ist derzeit noch nicht möglich. Bei einem Fremdvergleich ist insbesondere das zugrunde gelegte Bewertungskonzept zu berücksichtigen.

Für die wirtschaftliche Beurteilung der Stadt Laubach ist vor allem das Verhältnis der Verbindlichkeiten zum Vermögen heranzuziehen.

Die Stadt Laubach hat im Jahre 2008 insgesamt TEUR 1.493 an Tilgungen geleistet und lediglich TEUR 187 neu aufgenommen. Damit konnten die Verbindlichkeiten um insgesamt TEUR 1.306 reduziert werden. Die Nettoverschuldung beträgt somit 31,3 % der Bilanzssume.

Die in wirtschaftlichen Unternehmen verwendeten Bilanzrelationen sind für Gebietskörperschaften nur bedingt verwendbar. Das wesentliche Vermögen ist für hoheitliche Zwecke und als Infrastrukturvermögen gebunden und kann aufgabenbedingt keine in monetären Werten messbare Rendite abwerfen. Entsprechend bedürfen Abzinsungen und andere aus Renditeerwägungen begründete Bewertungen von Aktiva und Passiva einer detaillierten Betrachtung. Typische Bilanz- und Ergebniskennzahlen sind in den kommenden Jahren noch zu entwickeln.

5.2.3 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand hat sich in 2008 um TEUR 472 auf TEUR 1.101 gegenüber dem Bestand zum 31.12.2007 (TEUR 629) verbessert.

Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit betrug TEUR 1.728. Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich durch die Tilgung der Darlehen ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.306. Der Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ist insgesamt ausreichend, um den Finanzmittelfehlbetrag aus der Finanzierungstätigkeit auszugleichen.

5.2.4 Wesentliche Vorgänge

Haushaltsplan 2008

Nach Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wurde dieser durch den Magistrat am festgestellt und am 12.12.2007 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erfolgt mit Verfügung vom 30.01.2008. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung wurde durch die Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2008 beschlossen und am 11.12.2008 durch die Aufsichtsbehörde genehmigt.

Jahresabschluss 2008

Dieser Jahresabschluss der Stadt Laubach mit seiner so genannten 3-Komponenten-Rechnung (1. Vermögensrechnung= Bilanz 2, Ergebnisrechnung= Gewinn- und Verlustrechnung sowie 3. Finanzrechnung= Cashflow-Rechnung) ist der dritte Jahresabschluss nach Umstellung des Rechnungswesens von der Kamealistik auf die Doppik (kaufmännische Buchführung).

5.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen wurden in Höhe von rd. TEUR 398 getätigt; davon für die Sanierung des DGH Wetterfeld TEUR 219.

Im Bereich der investiven Einnahmen wurden im Haushaltsjahr 2008 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen in Höhe von rd. TEUR 419 realisiert.

Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens entstanden von rd. TEUR 11. Zukunftsweisend wird sich die Eröffnung des RuheForst in Laubach im Juni 2008 erweisen. Nicht nur die direkt zufließenden Finanzmittel aus dem Verkauf von Ruhehbiotope werden mittel- und langfristig positive Auswirkungen für die Stadt ergeben, sondern auch die indirekt positiv wirkende Effekte für den örtlichen Tourismus und der Gastronomie wirken nachhaltig. Zusätzlich werden im Umfeld von RuheForst neue Arbeitsplätze und ein zusätzlicher Imageschub für den Standort Laubach geschaffen.

Weitere Einzelheiten sind in der Teilfinanzrechnung dargestellt.

Im Berichtsjahr wurde der Bäderbetrieb von der Stadt auf den Eigenbetrieb Stadtwerke Laubach in Höhe der Restbuchwerte übertragen.

5.2.6 Budget und wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen der Teilergebnisrechnngen

Der Jahresabschluss weist gegenüber der Veranschlagung eine Verbesserung um TEUR 4.486 aus. Der Anstieg ist im Wesentlichen durch eine einmalige Nachzahlung und Nachverzinsung von Gewerbesteuer zurück zu führen.

Aufgrund der Vereinfachungsregeln zur Beschleunigung zum Aufstellen fehlender Jahresabschlüsse wird auf die Darstellung einzelner Budgets verzichtet. Im übrigen wird auf die Teilergebnisrechnung in der Anlage hingewiesen.

Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei diesen Ansätzen um die dritte doppische Planung handelt, kam es zu Verschiebungen in einzelnen Positionen. So wurden einzelne Positionen in anderen Konten veranschlagt oder nicht geplant.

5.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2008 sind keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Laubach für das Haushaltsjahr 2008 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

5.4 Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Haushaltsjahr 2009

Der Haushaltsplan 2009 ist am 11.12.2008 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Die Kommunalaufsicht genehmigte daraufhin am 23.01.2009 den Haushaltsplan für das Jahr 2008.

Die haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Laubach ist trotz der hohen Gewerbesteuernachzahlung und den Erträgen aus der Nachverzinsung angespannt. Es konnten zwar mit den aufgelaufenen Fehlbeträge der Vorjahre ein Ausgleich und ein Gewinnvortrag ausgewiesen werden, aber insgesamt mussten auch zunehmend Kassenkredite aufgenommen werden. Ohne nachhaltige Abgabenerhöhung und Absenkung von Standards kann mittel- und langfristig kein stetiger Haushaltsausgleich gewährleistet werden,

5.5 Risikoberichterstattung

5.5.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2008 auf TEUR 16.366. Dabei entfallen TEUR 10.172 auf die beiden Steuerarten Gewerbesteuer (TEUR 6.490) und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (TEUR 3.682).

Die Stadt Laubach ist auf das Ertragsaufkommen dieser beiden Steuerarten angewiesen und im Wesentlichen von deren Entwicklung abhängig.

Das Risiko für die Stadt Laubach besteht insbesondere darin, dass diese beiden Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von nur zwei großen Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Stadt Laubach dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Stadt auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z. B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben und Grad der Beschäftigung).

Allgemeine Risiken

Die laufende Entwicklung des Geschäfts wird über den Plan-Ist-Vergleich ständig überwacht. Neben der laufenden Überwachung werden vierteljährlich Quartalsberichte gefertigt und den städtischen Gremien regelmäßig berichtet.

Risiken aus derivativen Finanzinstrumenten bestehen nicht.

5.5.2 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Die wirtschaftliche Situation der größten Steuerzahler hat sich auch in 2008 weitgehend stabilisiert und könnte bei weiterhin positiv verlaufender Konjunktur zur Verbesserung der finanziellen Situation der Stadt beitragen. Ziel der örtlichen Kommunalpolitik muss nach wie vor die Stärkung des Gewerbebestandes Laubach sein und das vorhandene Gewerbegebiet mit Neuansiedlungen zu füllen.

Hierbei sind insbesondere nachfolgenden Punkte zu beachten:

- Intensivierung der kommunalen Wirtschaftsförderung,
- Entwicklungsperspektive für den örtlichen Handel zwecks Kaufpreisbindung durch ein Fachmarktzentrum schaffen,
- Intensivierung der Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Laubach für Neuansiedlungen.

Es gibt keine Alternative zu den eingeleiteten Konsolidierungsprozess. Die Optimierung der Aufwandsseite, besonders bei der Stabilisierung des Personalaufwandes einhergehend mit der Modernisierung der Organisationsstrukturen ist alternativlos. Bezug nehmend auf die demografische Entwicklung in Laubach ist zu sagen, dass die Bevölkerungsentwicklung zwar bislang positiv verlief, jedoch zeigt die Altersstruktur der Bevölkerung dass mittelfristig eine deutlich negative Entwicklung einsetzen wird.

5.5.3 Risikosicherung

Das Rechnungswesen entspricht der Größe und den besonderen Anforderungen der Stadt Laubach. Die Finanzsoftware mps ist über Hessen hinaus bundesweit im Einsatz.

Ein spezielles Controlling ist bisher noch nicht eingerichtet. Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist jedoch sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Laubach, den 23. November 2016


.....
Klug
(Bürgermeister)

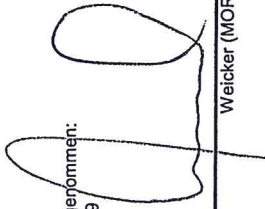
Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2008 in das Haushaltsjahr 2009

Buchungsstelle:	Text:	Übertragung alter Haushaltsermächtigungen	Übertragung neuer Haushaltsermächtigungen	Abgang alter Haushaltsermächtigungen	Bemerkung:
11.1.03/0003.830000	Beschaffung von zentraler Hard- und Software	1.753,82 €			AR aus 2007
11.1.03/0004.830000	Ergänzung und Ersatzbeschaffung EDV	15.000,00 €	10.000,00 €	2.693,05 €	AR: 15.000,00 aus 2007 AR: 2.693,05 aus 2006
11.1.03/0006.830000	EDV-Informationssystem Internet - Bürgerportal			2.500,00 €	AR: 2.500,00 aus 2006
11.1.04/0005.830060	Neu- und Ersatzbeschaffung von Betriebs- u. Geschäftsausstattung		554,98 €		
11.1.09/0173.830010	Anschaffung der Vollstreckungssoftware "VollKomm C/S"			109,50 €	AR aus 2007
11.1.10/0108.810030	Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten Grundstücken		92.139,00 €		
11.1.10/0110.830030	Erwerb von unbebauten Grundstücken	1.500,00 €		500,00 €	AR aus 2007
11.1.10/0111.830030	Vermessungskosten - Grundstücksverkehr				AR: 3.500,00 aus 2007
12.2.05/0200.830000	Software Standesamt (Autista 2009)	3.500,00 €	4.500,00 €	1.500,00 €	AR: 1.500,00 aus 2006
12.6.01/0001.811920	Zuwendungen vom Landkreis		2.258,03 €		
12.6.01/0011.830060	Neuanschaffung von Geräten, Maschinen und Ausstattungsgegenst.		5.000,00 €		
12.6.01/0131.830030	Planung und Anbau FWGH Münster		15.600,50 €		
12.6.01/0018.830030	Planung und Erweiterung FWGH Altenhain			5.000,00 €	AR aus 2007
12.6.01/0188.830060	Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten		5.000,00 €		
25.2.01/0021.830060	Sanierung der Heizungsanlage mit Anbindung an das Rathaus		12.000,00 €		
42.1.01/0036.830028	Investitionszuschüsse an Sportvereine			21.834,54 €	AR aus 2006
42.4.01/0161.830060	Ergänzung von Sportgeräten			1.000,00 €	AR: 1.000,00 aus 2007
51.1.01/0198.811500	Ausgleichszahlung Schöffener Str. II (Salzmann)			12,77 €	AR aus 2007
52.3.01/0159.811310	DE-Wetterfeld Sanierung DGH/Zuwendung des Landes		11.000,00 €		
52.3.01/0159.830040	DE-Wetterfeld Sanierung DGH		19.125,00 €		
52.3.01/0160.811310	DE-Wetterfeld Freifläche DGH/Zuweisung des Landes		97.588,46 €		
52.3.01/0160.830040	DE-Wetterfeld Freifläche DGH		5.411,00 €		
52.3.01/0172.830040	DE-Wetterfeld Umgestaltung Freifläche "Lutherberg"		15.000,00 €		
52.3.01/0191.811310	DE-Wetterfeld - Zuweisung Land/Freifläche "Roter Platz"		1.250,00 €		
52.3.01/0058.830040	Fortführung Maßnahmen Untere Altstadt		359,00 €		
52.3.01/0060.811310	Zuweisung des Landes - DE Wetterfeld			8.600,00 €	AR aus 2007
54.1.01/0132.811200	Straßenbeiträge OD Freisenen	49.403,00 €			AR aus 2007
54.1.01/0132.830040	Zuweisung des Landes - OD Freisenen	108.400,00 €			AR aus 2007
54.1.01/0154.811200	Straßenbeiträge OD Wetterfeld	63.000,00 €			AR aus 2007
54.1.01/0154.830040	Zuweisung des Landes - OD Wetterfeld	125.498,63 €			AR aus 2007
54.1.01/0192.830040	Erneuerung der OD Wetterfeld		225.000,00 €		
54.1.01/0154.811310	Planung eines Radweges von Hungen nach Laubach		168.750,00 €		
54.1.01/0192.830040	Straßenbeiträge Schöffener Str.		441.319,03 €		
54.1.01/0198.830040	Erschließung Baugebiet Salzmann (1. BA)		10.000,00 €		
54.1.01/0212.830060	Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung		67.800,00 €		
54.1.01/0081.830040	Kosten für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung		85.000,00 €		
55.1.01/0049.830030	Neugestaltung Eingangsbereich Schlosspark	5.000,00 €		4.170,77 €	AR aus 2007
55.3.01/0084.830040	Wegeerneuerung	18.730,75 €	540,00 €	2.086,23 €	AR aus 2006 AR aus 2007

Übertragung von Haushaltsermächtigungen des Haushaltsjahres 2008 in das Haushaltsjahr 2009

Buchungsstelle:	Text:	Übertragung alter Haushaltsermächtigungen	Übertragung neuer Haushaltsermächtigungen	Abgang alter Haushaltsermächtigungen	Bemerkung:
55.4.01/0023.830040	Ausgleichszahlung f. Landschaftspflegeobjekt Zwillingssseife			20.340,95 €	AR aus 2005
55.4.01/0027.830040	Landschaftspflegeobjekt Zwillingssseife Laubach			11.753,50 €	AR aus 2005
57.3.02/0136.830060	Ankauf von Werkzeug		758,46 €		
57.3.02/0097.830060	Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		5.000,00 €		
57.3.03/0155.830030	Optimierungsmaßnahmen zur Wärmeversorgung in DGH's	1.430,59 €			AR aus 2007
57.3.03/0185.830060	Ersatzbeschaffung Geschirrspüler SKH			93,23 €	AR aus 2007
61.2.01/0118.812180	Kreditaufnahme vom Kreditmarkt ohne Umschuldungen			158.820,00 €	AR aus 2007
11.1.08.677200	Aufwendungen für Prüfungen	21.000,00 €	21.000,00 €		AR: 11.517,00 aus 2006
11.1.10.605100	Strom		29.569,44 €		AR: 21.000,00 aus 2007
11.1.10.605200	Gas		7.076,81 €		Heizölbestellung 2008
11.1.10.605400	Heizöl		3.353,75 €		Heizölbestellung 2008
12.6.01.616400	Aufwendungen für Instandhaltung Kfz		4.754,87 €		Reparatur Hubarbeitsbühne
12.6.01.616300	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen		1.563,16 €		Reparatur Hubarbeitsbühne
55.5.01.617900	Andere sonstige Aufwendungen f. bezogene Leistungen u.a. Feldwegeunterhaltung		3.529,28 €	3.029,87 €	AR: 2.232,55 aus 2007
	Summe Einnahmen:	220.803,00 €	599.584,00 €	158.820,00 €	
	Summe Ausgaben:	193.413,79 €	781.887,54 €	92.070,64 €	

Kennntnis genommen:
29.06.2009



Weicker (MOR)

Übertragungen genehmigt:
29.06.2009



Klug (Bürgermeister)